

Bildungsprogramm

Jänner – Juni 2018

Seit April 2017
ISO 29990:2010 und
Ö-Cert Zertifizierung

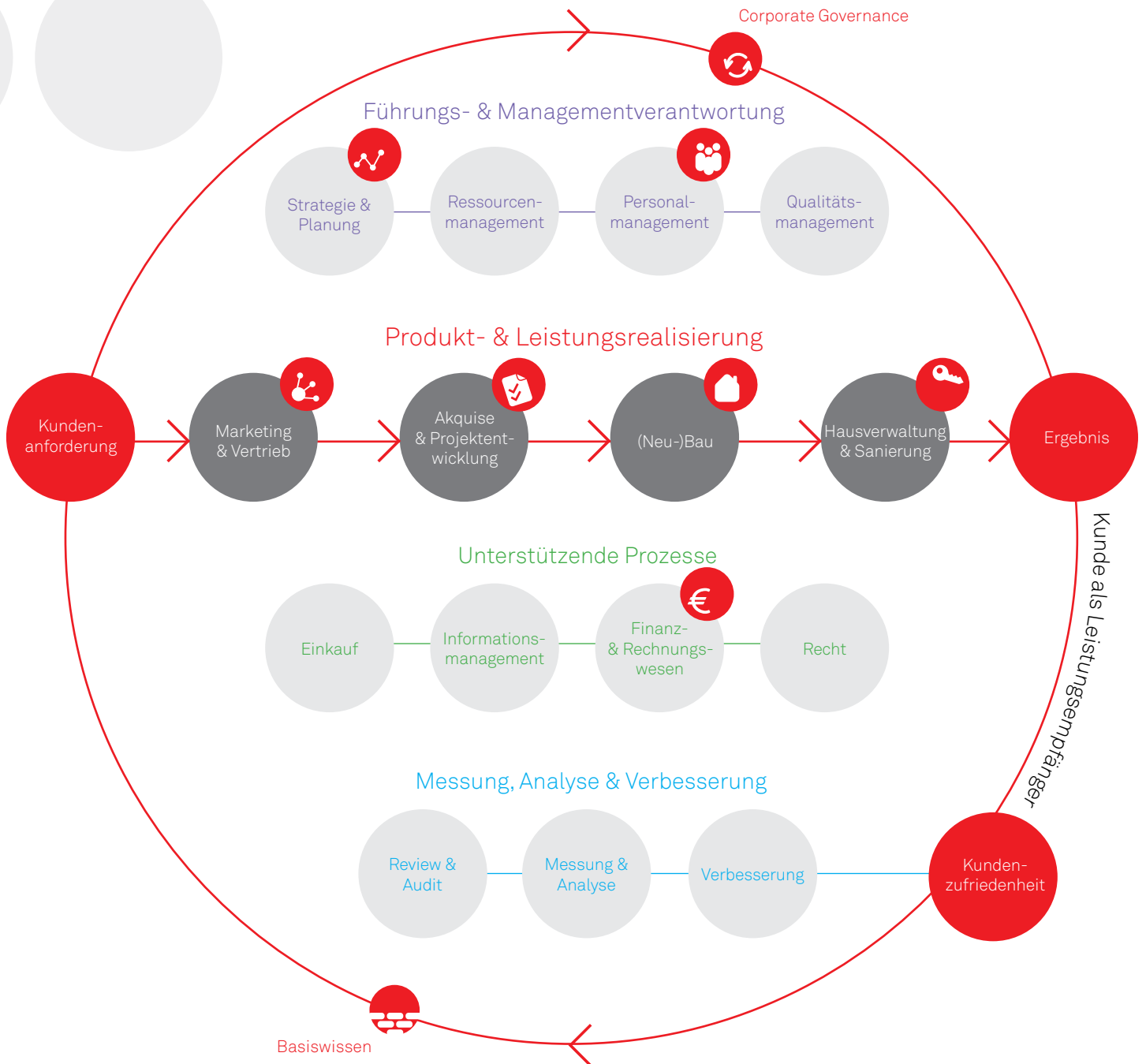
MEHR DAZU SEITE 42



Vorne sein, um vorzuschauen



Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde der Wohnen Plus Akademie!

Wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm der Wohnen Plus Akademie für das erste Halbjahr 2018 überreichen zu dürfen. Zur Planung bestehender und neuer Seminare hinterfragen wir regelmäßig die Anforderungen der Unternehmen und beobachten genau die rechtlichen und marktspezifischen Rahmenbedingungen der Branche. Die Aktualisierung bzw. Neuentwicklung von Seminaren gehört zu den vordringlichsten Aufgaben der Wohnen Plus Akademie und erfolgt in enger Kooperation mit den exzellenten Expertinnen und Experten. Es freut uns ganz besonders, dass wir Ihnen auch im vorliegenden Bildungsprogramm sowohl bewährte, als auch „brandaktuelle“ Themen anbieten können. Der weiterhin wachsenden Nachfrage zu individualisierten Seminaren, Organisationsberatung und Coaching können wir dank unserer Expertinnen und Experten sehr gut begegnen und wir würden uns freuen, möglicherweise auch Ihre individuellen Anforderungen erfüllen zu dürfen.

Besonders möchten wir Sie auf unser Angebot zum Schwerpunkt „Corporate Governance“ hinweisen: wir haben ergänzend zur erfolgreichen Freitag-Akademie für Führungskräfte 2017 das Forum Aufsichtsrat ins Leben gerufen und zusätzlich unsere Seminarpalette speziell für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie für Führungskräfte der Branche, den steigenden Führungsanforderungen entsprechend, erweitert.

Die Wohnen Plus Akademie ist seit 2017 eine nach ISO 29990 und ÖCert zertifizierte Erwachsenen-Bildungseinrichtung und wir werden auch 2018 mit Engagement die Qualität unserer Angebote weiterentwickeln.

Nun hoffen wir, Ihnen auch mit dem Bildungsprogramm 1/2018 wieder interessante und praxisorientierte Themen anzubieten und freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Herzlich, Ihre

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Team





Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens	2
Vorwort	3
Terminkalender	6
Lernen mit Qualität und Perspektive	36
Expertinnen und Experten	38
Informationen	40

Lehrgänge, Seminare, Workshops



Basiswissen

Wohnrecht verstehen und anwenden	8
WEG verstehen und anwenden	8
ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit	9
Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH	9
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen	10
WGG kompakt	10
MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen	11
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG	11
Arbeitsrecht	12



Marketing & Vertrieb

Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG	12
Der Mietvertrag im WGG	13
Der Geschäftsraummietvertrag	13



Neubau

Wiener Wohnbauförderung	15
Der Bauschaden in der Praxis	15
Gewährleistung und Schadenersatz	16
Bau- und Architektenverträge richtig gestalten	16
Das Grundbuch	17



Hausverwaltung & Sanierung

Die Betriebskostenabrechnung	17
Die Heizkostenabrechnung	18
Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung	18
Erhaltung neu	19
Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters	19
Praxisfragen der Verwaltung von Wohnungseigentum	20
Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen	20
Mieterwechsel	22
Hausversammlungen souverän leiten	22
Mietzinsreduktion und Duldungspflichten	23
Änderungsrechte im ABGB, MRG und WEG	23
Schriftliche Kommunikation – informativ und ansprechend	24
Technische Hausverwaltung	24
Technische Grundbegriffe für MitarbeiterInnen der Hausverwaltung	25
ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude	25
Qualität und Kosten in der Hausverwaltung	26
Rechtsfragen zu Gebäudetechnik und Energieeffizienz	26



Finanz- und Rechnungswesen

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles	28
GPLA- und Betriebsprüfung – Schwerpunkte, Vorbereitung und Durchführung	28



Personalmanagement

Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung	29
Mit motivierten MitarbeiterInnen zum Erfolg	29
Teams erfolgreich aufbauen und führen	30
ArbeitnehmerInnenschutz bei Sanierungen	30
WIN-WIN im KundInnengespräch	31
Interkulturelle Kommunikation	31



Corporate Governance

Das 1x1 des Aufsichtsrats	32
WGG für den Aufsichtsrat	32
„Compliance“ im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz	33
Fit für die „neue“ Datenschutzgrundverordnung – was ist konkret zu tun?	33
Nachfolge- und Übergabeprozesse proaktiv gestalten	34
Bilanzanalyse für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte	34
Raus aus der operativen Belastung!	35
Verantwortung und Haftung von Organen	35
Internes Kontrollsystem – IKS	36



Veranstaltungen	37
-----------------------	----

SEITE

SEITE

SEITE


Jänner

	9. Januar 2018, Wien 32
	Das 1x1 des Aufsichtsrats
	10. – 11. Jänner 2018, Wien 8
	Wohnrecht verstehen und anwenden
	15. Jänner 2018, Wien 17
	Die Betriebskostenabrechnung
	16. Jänner 2018, Wien 18
	Die Heizkostenabrechnung
	17. Jänner 2018, Wien 18
	Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung
	18. Jänner 2018, Wien 32
	WGG für den Aufsichtsrat
	22. Jänner 2018, Wien 33
	„Compliance“ im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
	23. Jänner 2018, Wien 19
	Erhaltung neu
	24. – 25. Jänner 2018, Wien 8
	WEG verstehen und anwenden
	30. Jänner 2018, Wien 12
	Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG
	31. Jänner – 1. Februar 2018, Wien 9
	ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit




Februar

	5. Februar 2018, Wien 29
	Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung
	5. – 6. Februar 2018, Wien 29
	Mit motivierten MitarbeiterInnen zum Erfolg
	7. – 8. Februar 2018, Wien 30
	Teams erfolgreich aufbauen und führen
	12. Februar 2018, Wien 33
	Fit für die „neue“ Datenschutzgrundverordnung – was ist konkret zu tun?
	13. Februar 2018, Wien 19
	Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters
	15. Februar 2018, Wien 13
	Der Mietvertrag im WGG
	16. Februar 2018, Wien 9
	Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH
	19. Februar 2018, Wien 10
	Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen
	20. Februar 2018, Wien 15
	Wiener Wohnbauförderung
	22. Februar 2018, Wien 34
	Nachfolge- und Übergabeprozesse proaktiv gestalten
	26. – 27. Februar 2018, Wien 20
	Praxisfragen der Verwaltung von Wohnungseigentum

März

	2. März 2018, Wien 37
	Freitag-Akademie für Führungskräfte Wohnungsunternehmen als Energieversorger (MODUL 72)
	5. März 2018, Wien 20
	Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen
	6. – 8. März 2018, Wien 10
	WGG kompakt
	8. März 2018, Wien 37
	Netzwerk Plus Tag der Hausverwaltung
	12. März 2018, Graz 15
	Der Bauschaden in der Praxis
	13. März 2018, Graz 9
	Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH
	13. März 2018, Wien 11
	MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen
	14. – 15. März 2018, Wien 22
	Mieterwechsel
	19. – 20. März 2018, Wien 22
	Hausversammlungen souverän leiten
	21. März 2018, Wien 34
	Bilanzanalyse für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte
	22. – 23. März 2018, Wien 30
	ArbeitnehmerInnenschutz bei Sanierungen

April

	4. April 2018, Wien 23
	Mietzinsreduktion und Duldungspflichten
	9. April 2018, Wien 23
	Änderungsrechte im ABGB, MRG und WEG
	11. – 13. April 2018, Graz 31
	WIN-WIN im KundInnengespräch
	16. April 2018, Wien 13
	Der Geschäftsraummietvertrag
	17. April 2018, Wien 24
	Schriftliche Kommunikation – informativ und ansprechend
	17. – 18. April 2018, Kasten bei Böheimkirchen 35
	Raus aus der operativen Belastung!
	20. April 2018, Wien 37
	Freitag-Akademie für Führungskräfte Privates Kapital für den sozialen Wohnbau (MODUL 73)
	22. – 25. April 2018 37
	Praxis-Check Frühling in Paris
	23. – 24. April 2018, Wien 24
	Technische Hausverwaltung



Mai

	2. Mai 2018, Wien 25
	Technische Grundbegriffe für MitarbeiterInnen der Hausverwaltung
	3. Mai 2018, Wien 28
	Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles
	7. – 8. Mai 2018, Wien 31
	Interkulturelle Kommunikation
	14. Mai 2018, Wien 35
	Verantwortung und Haftung von Organen
	15. – 16. Mai 2018, Wien 11
	Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG
	17. Mai 2018, Wien 28
	GPLA- und Betriebsprüfung – Schwerpunkte, Vorbereitung und Durchführung
	23. – 24. Mai 2018, Wien 12
	Arbeitsrecht
	28. Mai 2018, Wien 25
	ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude
	29. Mai 2018, Wien 26
	Qualität und Kosten in der Hausverwaltung

Juni

	4. Juni 2018, Wien 16
	Gewährleistung und Schadenersatz
	6. – 7. Juni 2018, Wien 8
	Wohnrecht verstehen und anwenden
	8. Juni 2018, Wien 37
	Freitag-Akademie für Führungskräfte Wohnbauplanung mit BIM (MODUL 74)
	11. Juni 2018, Wien 26
	Rechtsfragen zu Gebäudetechnik und Energieeffizienz
	12. Juni 2018, Wien 36
	Internes Kontrollsystem – IKS
	14. Juni 2018, Wien 16
	Bau- und Architektenverträge richtig gestalten
	18. – 19. Juni 2018, Wien 17
	Das Grundbuch
	19. – 21. Juni 2018, Innsbruck 10
	WGG kompakt

Vorschau Herbst 2018

	5. Oktober 2018, Wien 37
	Freitag-Akademie für Führungskräfte Neue Medien zur Kundeninformation (MODUL 75)
	16. November 2018, Wien 37
	Freitag-Akademie für Führungskräfte Genossenschaften mit Zukunft (MODUL 76)



Branchenfokussiert
und praxisnah



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Wohnrecht verstehen und anwenden

10. – 11. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr
6. – 7. Juni 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlich/rechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG – inklusive der Änderungen durch die Wohnrechtsnovelle 2016 – in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich zur Orientierung vermittelt. In Grundzügen wird der Einfluss des ABGB und des Konsumentenschutzrechts auf die tägliche Arbeit dargestellt.

Inhalte

- Wohnrecht im ABGB und KSchG
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) und WGG-Novelle 2016
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- Gemeinnützige Bauvereinigungen als Unternehmen
- WGG als „Sondergewerberecht“
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung, Verbesserung und Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 1. Termin: **13. Dezember 2017**

2. Termin: **9. Mai 2018**



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

WEG verstehen und anwenden

24. – 25. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungseigentumsgesetz WEG – zuletzt novelliert 2015 – ist auch für gemeinnützige Wohnbauvereinigungen eine wichtige gesetzliche Möglichkeit, Miteigentum an Liegenschaften zu schaffen. Wohnungseigentum wird von KundInnen vermehrt nachgefragt und so sind auch immer mehr MitarbeiterInnen – vom Verkauf bis zur Verwaltung – mit Fragen des WEG befasst. Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein solides Grundverständnis des WEG und macht Sie fit für die Anwendung, wobei besonders auf die frühzeitige Vermeidung von häufig anzutreffenden Fehlern geachtet wird. Dazu wird der Vorgang der WE-Begründung anhand eines Praxis-Beispiels Schritt für Schritt erläutert und auf die wichtigsten Rechtsfragen eingegangen.

Inhalte

- Wohnungseigentum – Definition
- Unterschiede schlichtes Miteigentum – Wohnungseigentum
- Begründung von Wohnungseigentum – Fallbeispiel
- Widmung und Änderung von Widmungen
- WE-fähige Objekte und Zubehör-Wohnungseigentum
- Abweichende Abrechnungs- und Abstimmungseinheiten
- Erwerberschutz
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer und der WE-Gemeinschaft
- Rechtsfragen der Eigentümerpartnerschaft (Erwerb, Todesfall, Exekution)
- Nutzungs- und Änderungsrechte
- Erhaltungspflichten und Tragung der Aufwendungen
- Verwaltung von WE-Objekten sowie Aufgaben und Pflichten der Verwaltung
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Beschlussfassung und -anfechtung
- Eigentümerversammlung
- Minderheitsrechte und Ausschließung von Wohnungseigentümern

Zielgruppe

Neue MitarbeiterInnen und MitarbeiterInnen mit mittlerer Praxiserfahrung, die mit Fragen des Wohnungseigentums und der Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten beschäftigt sind und Wissen erwerben oder auffrischen wollen. Dieses Seminar ist auch für MitarbeiterInnen im Verkauf geeignet, die Fragen potentieller KäuferInnen zum „Produkt“ Eigentumswohnung kompetent beantworten wollen.

EXPERTE

RA Dr. Wilhelm Garzon

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

AudioRaum7, Wien

Anmeldeschluss: 21. Dezember 2017



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit

31. Jänner – 1. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Umgangssprachlich werden gemeinnützige Bauvereinigungen oftmals vereinfachend und pauschal als „Genossenschaften“ bezeichnet. Stimmt das? Woher stammen diese besonderen Unternehmensformen eigentlich und was zeichnet sie aus? Welche spezifischen Rahmenbedingungen gelten für die Gemeinnützigen (GBV) und deren MitarbeiterInnen? Die verschiedenen Begrifflichkeiten werden in diesem Seminar von Grund auf erklärt und sollen als Grundlage sowohl für den Einstieg in die gemeinnützige Wohnungswirtschaft als auch für Aufbau-Seminare wie beispielsweise „WGG kompakt“ dienen.

Inhalte

- Was steckt hinter dem Begriff: „Wohnungsgemeinnützigkeit“?
- Wie ist eine gemeinnützige Wohnbauvereinigung aufgebaut – wie sind die Abläufe im Unternehmen?
- Was sind die zentralen Aufgaben?
- Was unterscheidet die Gemeinnützigen von gewerblichen Bauträgern?
- Was sind die Besonderheiten der „Ware Wohnung“?
- Projekte entwickeln, Planen, Bauen, Verwalten und Sanieren – was gehört alles zu den Aufgaben einer GBV?
- Welche Möglichkeiten der staatlichen Wohnungspolitik und welche Wohnrechtsgesetze gibt es in Österreich?
- Wer ist wofür zuständig?
- Welche Aufgabe und Bedeutung hat die Wohnbauförderung?
- Die GBV als Produzent und Dienstleister – welche Rolle spielen persönliche und sozial-kommunikative Kompetenzen?

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für neue MitarbeiterInnen aus allen Bereichen einer GBV, die sich das ABC – die Grundbegriffe – der Wohnungsgemeinnützigkeit aneignen wollen und sich in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, im Wohnrecht und vor allem im „eigenen“ Unternehmen, einer GBV, bestens orientieren und engagiert mitarbeiten wollen.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 3. Jänner 2018



Basiswissen

SPEZIAL-SEMINAR

Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH

16. Februar 2018, 9.00 – 13.00 Uhr

13. März 2018, 13.00 – 17.00 Uhr

Was rechtens ist, darüber gibt das Gesetz nicht immer abschließend Auskunft. Oftmals ist der Regelungszweck gesetzlicher Anordnungen erst im Wege der Auslegung durch Gerichte zu erforschen.

Das Seminar bietet anhand eines Auszugs aktueller höchstgerichtlicher Judikatur des Jahres 2017 aus den Bereichen des Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrechts einen Überblick über die herrschende Rechtsprechung und damit einhergehend das „gängige“ Verständnis rechtlicher Grundlagen. Es werden Kernaussagen der Entscheidungen verständlich erläutert und die möglichen Auswirkungen in der Praxis aufgezeigt, sowie Handlungswissen vermittelt.

Inhalte

- Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrechtsentscheidungen des OGH aus 2017
- Richtungsweisende Entscheidungen samt Erläuterungen
- Vorläufiger Themenüberblick – Stand September 2017 (Drucklegung des Programmes):
 - Entgelt- und Mietzinsbildung
 - Erhaltung und Verbesserung
 - Befristungen
 - Kündigungsrecht
 - Wohnungseigentum
 - Änderungen des Wohnungseigentumsobjekts
 - Beschlussfassung
 - Pflichten der Verwaltung
 - Ordentliche / außerordentliche Verwaltung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus den Bereichen Recht und Hausverwaltung, sowie RechtsanwältInnen und NotarInnen.

EXPERTIN

Mag.^a Julia Kainc

KOSTEN

€ 250,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

1. Termin: Wohnen Plus Akademie, Wien

2. Termin: Hotel Das Weitzer, Graz

Anmeldeschluss: 1. Termin: 19. Jänner 2018

2. Termin: **12. Februar 2018**



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen

19. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV ihren MieterInnen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue MitarbeiterInnen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG, sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen guten Überblick, wann, welcher Mietzins sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

Inhalte

- Die gemeinnützige Bauvereinigung als Wohnungsunternehmen
- Grundlagen der Preisbildung im WGG und die Auswirkungen der WGG-Novelle 2016 auf die Neugestaltung der Entgeltbildung
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Grundentgelt
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Vorschreibung und Verwendung des EVB
- Unterschiede von WGG und MRG Mietzinsen

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die entweder neu in der Branche sind oder für MitarbeiterInnen, die im Unternehmen den Aufgabenbereich wechseln wollen und sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft aneignen wollen.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. Jänner 2018



Basiswissen

AUFBAU-SEMINAR

WGG kompakt

6. – 8. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

19. – 21. Juni 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) ist das Herzstück der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es bestimmt die Geschäftstätigkeit der GBV und regelt die rechtliche Beziehung zu den BewohnerInnen. Für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen des Unternehmens ist es unerlässlich, Sicherheit in der Anwendung des WGG zu haben. Im Seminar werden die aktuellen wohnrechtlichen Normen des WGG und des ABGB und MRG, soweit sie auch für Objekte der GBV gelten, behandelt. Fallbeispiele verdeutlichen die Theorie und Sie erhalten Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

Grundlagen und historische Entwicklung

- Einführung in das WGG
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- Die GBV als Unternehmen

Zivilrechtliche Grundlagen

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag
- Rechte und Pflichten der MieterInnen
- Rechtsnachfolge in Mietrecht bzw. Nutzungsrechte
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von WE
- Investitionsablöse
- Auflösung des Mietvertrages

Grundlagen der Preisbildung

- Preis von WGG – Neubau – Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinsberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Anhebung des Mietzinses
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben
- Kaufpreis bei nachträglicher WE-Begründung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft mit Berufserfahrung.

EXPERTEN

MR Dr. Andreas Sommer

Mag. Martin Orner

Mag. Robert Pühr

KOSTEN

€ 1.400,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

1. Termin: Wohnen Plus Akademie, Wien

2. Termin: Hotel Grauer Bär, Innsbruck

Anmeldeschluss: 1. Termin: 6. Februar 2018

2. Termin: 17. Mai 2018



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen

13. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeinnützige Bauvereinigungen verwalten immer öfter Objekte, auf die nicht das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG), sondern das Mietrechtsgesetz (MRG) anzuwenden ist. Das gilt für Fremdverwaltungen, z.B. für Gemeinden oder Häuser, die nach Errichtung erworben wurden. In diesem Seminar werden die Grundlagen des MRG vermittelt und es wird besonders auf die Unterschiede zwischen MRG und WGG eingegangen.

Inhalte

- Geltungsbereiche WGG bzw. MRG
- Auseinanderfallen der Erhaltungspflichten durch WGG-Novelle 2016
- Wann sind welche Bestimmungen anzuwenden?
- Mietzinsbildung im MRG
- Richtwertmietzins
- Kategoriemietzins
- Angemessener Mietzins
- Grundzüge des § 18-Verfahrens
- Erstellung der Hauptmietzinsabrechnung
- Weitere „feine“ Unterschiede
- Praxisfragen der Verwaltung von MRG-Objekten

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt und die mit der Vermietung und Verwaltung von MRG-Objekten befasst sind.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 13. Februar 2018



Basiswissen

AUFBAU-SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG

15. – 16. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt acht verschiedene Arten der möglichen Mietzinskalkulation. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen u.a. worauf zu achten ist, wenn wohnwertorientierte Mieten oder das Wiedervermietungsentgelt im WGG sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag zur Verrechnung kommen. In praktischen Beispielen lernen Sie die Verwendungsregeln für einzelne Mietkomponenten und die richtige Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Wohnungen kennen und anwenden.

Inhalte

- Anwendungsbereiche des WGG
- Grundlage der Preisbildung
- Preisbildung bei Neubaueigentumswohnungen
- Preisbildung bei der nachträglichen Übertragung von Mietwohnungen ins Eigentum
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- „Fixmiete“ nach § 14 Abs. 1a WGG
- Wohnwertorientierter Mietzins nach § 13 Abs. 4 WGG
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Wiedervermietungsentgelt nach § 13 Abs. 6 WGG
- Mietzinsbildung für Wohnungen auf Grundlage des Schillingeröffnungsbilanzgesetzes
- Mietzins bei Abtretung der Mietrechte (§ 12 MRG) und Eintritt in die Mietrechte (§ 14 MRG)
- Auslaufmiete gem. §14 (7a) WGG
- Was sind Betriebskosten?

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft mit Praxiserfahrung, zu deren Aufgabenbereich die Kaufpreis- und Mietzinsbildung zählt und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTE

Mag. Robert Puhr

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 17. April 2018



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Arbeitsrecht

23. – 24. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Überblick über arbeitsrechtliche Fragestellungen in der betrieblichen Anwendung. Besonderes Augenmerk liegt auf den Instrumenten der Gestaltung des Arbeitsverhältnisses sowohl auf individueller, wie kollektiver Ebene. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminars beschäftigt sich mit den Besonderheiten bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Aufgezeigt werden häufige Stolpersteine in der Praxis.

Inhalte

- Überblick und allgemeine Grundlagen
- Abgrenzungsfragen (freier) Dienstvertrag/Werkvertrag
- Rechtsquellen
- Vorvertragliche Besonderheiten
- Zustandekommen des Arbeitsvertrages
- Arbeitsvertragsgestaltung
- Kollektives Arbeitsrecht
- Rechte und Pflichten
- Zeit, Geld und Co.
- ArbeitnehmerInnenschutz
- Haftungsfragen
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Finanzielle Folgen der Beendigung
- Kündigungs- und Entlassungsanfechtung
- Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit
- Gewerberechtigter Geschäftsführer und Verantwortlicher Beauftragter
- Konkurrenzklauseln und Wettbewerbsverbote
- Sozialversicherungsrechtliche Schnittstellen

Zielgruppe

EntscheidungsträgerInnen und leitende MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die im Umgang mit dem wirtschaftlich oft unterschätzten Thema Arbeitsrecht Sicherheit gewinnen und häufige Fehler in der betrieblichen Praxis vermeiden wollen.

EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 25. April 2018



Marketing & Vertrieb

AUFBAU-SEMINAR

Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG

30. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Es gibt nur wenige Bereiche im WGG, die so viele Fragen aufwerfen wie die nachträgliche WE-Begründung. Verschiedene interne Preisbildungsvorschriften sorgen für Verunsicherung bei den damit befassten MitarbeiterInnen, aber auch Anspruchsvoraussetzungen, Durchsetzbarkeit und Überprüfbarkeit sind oft nicht bekannt. Hinzu kommen noch Unsicherheiten durch den mit der WGG Novelle 2016 eingefügten § 15g WGG, insbesondere bei der Ermittlung und Bekanntgabe des Verkehrswertes, in der Handhabung des Differenzbetrages sowie hinsichtlich der Eintragung und Löschung des Vorkaufrechts. Darüber hinaus gibt es unterschiedliche Auffassungen betreffend Übergangsbestimmungen und Geltung des § 15g WGG. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Rechte und Pflichten der GBV und die Ansprüche der MieterInnen sowie über die verschiedenen Möglichkeiten der nachträglichen WE-Begründung auch unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur und lernen vor allem die Preisbildung anhand praktischer Beispiele kennen.

Inhalte

- Rechte und Pflichten der GBV
- Anspruch des Mieters/der Mieterin
- Erstbezug – Folgebezug
- Durchsetzbarkeit
- Interne Preisbildung
- Verkehrswert
- Maßgeblicher Zustand
- Berücksichtigung von Investitionersatzansprüchen
- Zahlung des Differenzbetrages
- Angemessenheitsprüfung
- Spekulationsverbot
- Vorkaufrecht
- Eintragung und Löschung
- Voraussetzungen
- Übergangsrecht
- Schicksal des EVB
- (Zwischen-) Abrechnungen

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen von GBV sowie RechtsanwältInnen und NotarInnen.

EXPERTEN

Dr. Georg Arthold
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 2. Jänner 2018



Marketing & Vertrieb

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Der Mietvertrag im WGG

15. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes der letzten 10 Jahre hat die Kultur der Errichtung von Mietverträgen im gesamten Wohnrecht völlig umgekrempelt. Nunmehr liegen zwei Entscheidungen des Höchstgerichtes vor, die sich mit Mietverträgen im Anwendungsbereich des WGG beschäftigen. Auf dieser Grundlage ist es nunmehr möglich, WGG Mietverträge zu erstellen, die den gesetzlichen Regeln entsprechen – insbesondere auch im Hinblick auf die Entgeltbildung.

Inhalte

- Notwendiger Inhalt eines WGG Mietvertrages
- Verschiedene Entgeltvereinbarungen (Kostendeckender Mietzins, Mietzins nach § 13 Abs 5 WGG, § 13 Abs 6 WGG, Auslaufmiete gem. § 14 Abs 7a WGG)
- Kündigungsgründe
- Untervermietung
- Mietvertragsgebühr
- Tierhaltung
- Verzicht auf Investitionersatz
- Zustand bei Rückgabe/Endrenovierung
- Besprechung von zulässigen und unzulässigen Vertragsklauseln

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Vertragsgestaltung und Rechtsberatung gehören und die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen.

EXPERTE

RA Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 18. Jänner 2018



Marketing & Vertrieb

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Der Geschäftsraummietvertrag

16. April 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Geschäftsraummietverträge unterscheiden sich naturgemäß in vielerlei Hinsicht von Wohnungsmietverträgen und stellen Vermieter und Mieter oft vor besondere Herausforderungen. Das reicht von der Bildung und der eingeschränkten Überprüfbarkeit des Hauptmietzinses, dessen Erhöhung nach § 12a MRG, bis zur Änderung der „Geschäftstätigkeit“, Beendigung des Mietverhältnisses oder Veränderungen des Mietgegenstandes, Verpachtung und Weitergabe des Unternehmens. Vermeiden Sie kostspielige Fehler und holen Sie sich Tipps zu Fragen der Vertragsgestaltung im Voll- und Teilanwendungsbereich des MRG, wie auch des WGG.

Inhalte

- Geschäftsraum/Abgrenzung zu Wohnungsmietverträgen
- Änderung der geschäftlichen Tätigkeit: Zulässigkeit und Grenzen
- Vertragsdauer, vorzeitige Beendigungsmöglichkeiten
- Entgeltbildung im Teil- und Vollanwendungsbereich des MRG und WGG
- Vereinbarung der Tragung von Betriebskosten: Grenzen/Schranken?
- Optierung nach § 6 Abs 2 UStG idF des 1. Stabilitätsg 2012: Zulässigkeit und Grenzen; unecht steuerbefreite Mieter – was tun?
- Erhaltungspflichten im MRG und WGG, Unterschiede für Geschäftsraummietverträge
- Zulässigkeit der vertraglichen Überwälzung von Erhaltungspflichten auf den Mieter
- Änderung des Mietgegenstandes: § 1098 ABGB, § 9 MRG bzw aufgrund vertraglicher Grundlagen
- Änderungen des WE-Objektes (§ 16 WEG 2002) als Mieter und Wohnungseigentümer
- Veräußerung und Verpachtung eines Unternehmens: §§ 12a und 46a MRG, Branchenschutz?
- Untervermietung, Weitergabe- und Präsentationsrecht
- Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz: Pflichten des Mieters (und Vermieters) zur Ausgestaltung des Geschäftsraums

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, sowie RechtsanwältInnen und NotarInnen.

EXPERTE

RA Dr. Ingmar Etzersdorfer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. März 2018



Werteorientiert handeln
in einer dynamischen
Branche





Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Wiener Wohnbauförderung

20. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Land Wien fördert u.a. die Errichtung von Wohnhäusern, Wohnungen, Heimen, Eigenheimen und Kleingartenwohnhäusern durch Neubau, Zubau, Einbau oder Umbau. Die förderungsrechtlichen Grundlagen sind im Gesetz über die Förderung des Wohnungsneubaus und der Wohnhaussanierung und die Gewährung von Wohnbeihilfe (kurz: Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989) festgelegt. Diese Regelungen bilden neben wohnrechtlichen Themen für MitarbeiterInnen gemeinnütziger Wohnbauunternehmen wichtige Entscheidungsgrundlagen in ihrer täglichen Aufgabenerfüllung. Im Seminar werden die Regelungen des WWFSG 1989 sowie die dazu ergangenen Verordnungen der Wiener Landesregierung praxisnah erläutert.

Inhalte

- Historische Entwicklung
- Gliederung WWFSG
- Vorverfahren (Infrastrukturkommission und Grundstücksbeirat)
- Abwicklung eines Förderungsantrags von der Einreichung bis zur Endabrechnung
- Mietwohnungen mit Kaufoption
- Supergeförderte Mietwohnungen und SMART-Wohnungen
- Eigentumswohnungen
- Kleinvolumige Bauten
- Subjektförderungsschienen

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben grundlegende Kenntnisse über das Wiener Wohnbauförderungssystem benötigen bzw. ihr Wissen aktualisieren und somit Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTE

OAR i.R. Burkhart Bartl

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 23. Jänner 2018



Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Der Bauschaden in der Praxis

12. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Bei der Abwicklung von Bauleistungen ergeben sich zwangsläufig viele zu beachtende Rechtsfragen. Die Anzahl unterschiedlicher Beteiligter und das Spannungsfeld an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht erhöhen zusätzlich die Komplexität. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen Aspekte der Abwicklung von Bauaufträgen. Der Bauprozess, als ultimative Konsequenz aus Streitfällen und Fragen, die sich typischerweise bei Bauprozessen stellen, wird intensiv beleuchtet. Sie erhalten Handlungsanleitungen für den richtigen Umgang mit problembeladenen Bauaufträgen bzw. für die Herangehensweise und mögliche Strategien für die Einlassung bzw. Führung nachfolgender Bauprozesse.

Inhalte

Vertragsgrundlagen

- Schadenersatz und Gewährleistung
- Prüf- und Warnpflicht
- Abnahme
- Vertragsstrafe
- Fälligkeit und Verjährung
- Mehrkosten

Prozessvorbereitung

- Strukturierung des Bauprozesses
- Beweismittel
- Sachverständige
- Richtiges Vorbereiten von Bauprozessen durch den Bauherrn
- Prozessstoffsammlung – Vereinbarung, Mängelliste und Schaden
- Mehrparteienverhältnisse und „Sublketten“
- Werklohn – Einwand der mangelnden Fälligkeit

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung von Bauvorhaben tragen und ihre Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen vertiefen wollen.

EXPERTE

Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Das Weitzer, Graz

Anmeldeschluss: 12. Februar 2018



Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Gewährleistung und Schadenersatz

4. Juni 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Gerade bei GBV, die sich ja nicht nur mit der Errichtung von Wohnungen, deren Verkauf und Vermietung, sondern auch mit der Verwaltung ihrer Objekte beschäftigen, sind Gewährleistung und Schadenersatz bei den verschiedensten Rechtsgeschäften ein alltägliches Thema; insbesondere natürlich bei Werkverträgen im Zuge der Errichtung oder Sanierung, bei Kaufverträgen oder Mietverträgen.

Dieses Seminar soll zunächst Grundkenntnisse des Gewährleistungs- und Schadenersatzrechtes vermitteln, wobei speziell auf die bei GBV vorkommenden praktischen Probleme Bezug genommen wird. Weiters sollen die Unterschiede zwischen den beiden Rechtsinstituten herausgearbeitet werden, aber auch die unterschiedlichen Anspruchsvoraussetzungen, die Fristen zur Geltendmachung und die Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche anhand von praktischen Beispielen aus der aktuellen Judikatur.

Inhalte

- Begriffe
- Grundlagen
- Unterschiede bei Ziel- und Dauerschuldverhältnissen
- Voraussetzungen der Geltendmachung
- Arten der Gewährleistungsbehelfe
- Vorrang der Verbesserung
- Warnpflicht
- Gehilfenhaftung
- Auswahlverschulden
- Sonderfall Mietzinsminderung
- Spezialregelungen des Konsumentenschutzgesetzes (KschG)
- Geltendmachung der Ansprüche
- Anspruchsabwehr
- Verjährung und Verfristung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, insbesondere aus Rechts- oder Bauabteilungen sowie der Hausverwaltung, sowie RechtsanwältInnen und NotarInnen.

EXPERTE

Dr. Georg Arthold

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. Mai 2018



Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Bau- und Architektenverträge richtig gestalten

14. Juni 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Erstellung von Bau- und Architektenverträgen hat eine maßgebliche Auswirkung auf die Rechtsposition der gemeinnützigen Bauvereinigung im Zuge der Abwicklung eines Bauvorhabens. Aufgrund der Komplexität der Abwicklung von Bauleistungen kommt es in diesem Themenfeld zunehmend zu Rechtsfragen und Rechtsstreitigkeiten. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Aspekte bei der Erstellung von Bau- und Architektenverträgen. Sie erhalten Handlungsanleitung für den richtigen Umgang mit Vertragswerken bzw. mögliche Strategien für Verhandlungssituationen.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen des Vertragsrechts
- Wesentliche Vertragspunkte und ihre Rechtsfolgen
- Vertragstypen (GU-Vertrag, TU-Vertrag, Einzelleistungsvertrag)
- ÖNORM B2110
- Leistungsbeschreibung
- Schadenersatz und Gewährleistung
- Vertragsstrafe
- Verjährung
- Bauvorhaben richtig versichern
- Geeignete Produkte auswählen
- Vorgang bei der Versicherung
- Richtige Schadensabwicklung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung von Bauvorhaben tragen und ihre Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen vertiefen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 17. Mai 2018



Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Das Grundbuch

18. – 19. Juni 2018, 9.00 – 17.00 Uhr und 9.00 – 13.00 Uhr

Das Grundbuch ist ein öffentliches Register, das Interessierten durch Einsichtnahme („Grundbuchsauszug“) ermöglicht, bundesweit festzustellen, wer EigentümerIn einer Liegenschaft ist, ob an einer Liegenschaft beschränkte dingliche Rechte wie z.B. Dienstbarkeiten bestehen, oder ob eine Hypothek auf einer Liegenschaft haftet. Gewisse Eintragungen nimmt das Grundbuchsgericht nicht selbst vor; sie ergeben sich aus einer Verknüpfung mit den Daten des Katasters, der vom Vermessungsamt geführt wird.

Das sogenannte „Eintragungsprinzip“ macht – von Ausnahmen abgesehen – den Erwerb, die Änderung und den Verlust von Rechten an unbeweglichem Vermögen von der Eintragung in das Grundbuch abhängig. Es dient somit vor allem der Rechtssicherheit und erlangt damit auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Eintragungen werden grundsätzlich nur auf Antrag in das Hauptbuch vorgenommen. Als Grundgeschäft kommen insbesondere Kauf-, Tausch-, oder Schenkungs- bzw. Übergabverträge in Betracht. Freilich führt im Regelfall nur der Erwerb vom tatsächlichen Eigentümer zum Erwerb des Eigentumsrechts am Vertragsobjekt (Einfamilienhaus, Wohnung, etc.). Um festzustellen, wer derzeit Eigentümer der vertragsgegenständlichen Liegenschaft ist, wird man als KäuferIn oder UrkundenverfasserIn in jedem Fall einen Blick in das Grundbuch werfen müssen.

Inhalte

- Prinzipien des Grundbuchsrechts
- Gliederung des Grundbuchs
- Eintragungsarten
- Eintragungsfähige Rechte (Eigentum, Pfandrecht, Dienstbarkeiten, etc.)
- Vertragsrecht, Urkundenform, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
- Spezielle Fragen rund um die Verbücherung von Wohnungseigentum
- Grundzüge des Verfahrensrechts
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung von Grundbuchsthemen tragen und Sicherheit im Umgang mit den damit verbundenen Fragestellungen vertiefen wollen.

EXPERTE

Dr. Lukas Kautsky

KOSTEN

€ 720,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 18. Mai 2018



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Die Betriebskostenabrechnung

15. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Unterscheidung zwischen Betriebs- und Erhaltungskosten muss in einer Hausverwaltung laufend getroffen werden und fällt aufgrund der unübersichtlichen Rechtslage nicht immer leicht. Mieterinnen und Mieter prüfen die Abrechnungen immer kritischer und beanstanden vermeintliche oder tatsächliche Fehler in der Abrechnung. Im Seminar wird die aktuelle Rechtslage anhand einer Vielzahl von Beispielen anschaulich beleuchtet und das Wissen mittels Übungsbeispielen vertieft. Die rechtlichen Hintergründe werden erläutert, um auch KundInnen die Abrechnung erklären zu können.

Inhalte

- Betriebskostenkatalog des Mietrechtsgesetzes
- Arten von Betriebskosten
- Unterschiede zwischen MRG und WGG
- Erhaltungskosten und Betriebskosten abgrenzen
- Betriebskosten im Wohnungseigentum
- Form und Inhalt der Abrechnung
- Umgang mit Belegseinsicht und gerichtlichen Überprüfungsverfahren
- den „Ansturm“ von Rückfragen nach der Versendung der Abrechnung erfolgreich meistern
- Fragen zur Betriebskostenabrechnung kompetent beantworten

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Hausverwaltung, Buchhaltung und Wohnungsvergabe der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Betriebskostenabrechnung gehört.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 18. Dezember 2017



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Die Heizkostenabrechnung

16. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Kosten für Heizung und Warmwasser belasten immer mehr die Budgets der Haushalte und GewerbemietInnen. Die Forderung nach Transparenz der Kosten ist berechtigt und wird zudem gestützt durch die WRN 2009, die Außerstreitverfahren ermöglicht und seither Heizkostenabrechnungen vermehrt angefochten werden.

Konflikte zwischen MieterInnen, Geschäftsleuten, EigentümerInnen, HausverwalterInnen und den Wärmelieferanten scheinen vorprogrammiert. Die KundInnen sind vorinformiert – Internet, einschlägige Medienberichte, u.a. tragen eher zur Verunsicherung als zur Klärung bei. Die Herausforderung für die HausverwalterInnen besteht darin, Unwissenheit und Halbwahrheiten aufzuklären und durch verständliche und nachvollziehbare Informationen die Vertrauensbasis zu sichern.

Inhalte

Die jährliche Heizkostenabrechnung, (k)ein Buch mit „sieben Siegeln“

- Antworten auf folgende Fragen:
- Warum welche Kosten?
- Wie erfolgt die Aufteilung?
- Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten?
- Gibt es technische Möglichkeiten der Einsparung?
- Wann ist ein Wechsel des Heizmediums wirtschaftlich sinnvoll?
- Technische Aspekte und Normen
- HeizKG
- ÖNORM M 5930
- ÖNORM A 4000
- Übungsbeispiele

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen über die rechtlichen, technischen, organisatorischen und kommunikativen Grundlagen zum Thema Heizkostenabrechnung aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prokurist Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. Dezember 2017



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung

17. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Rund um die Immobilie sind verschiedene Schadenereignisse denkbar: vom Personenschaden aufgrund mangelnder Streuung, über klassische Baumängel bis hin zum Leitungswasserschaden. Viele dieser Schäden sind im Rahmen der Gebäudeversicherung versichert. Zur Deckung dieser Schäden aus der Gebäudeversicherung kommt es jedoch regelmäßig zu Streitigkeiten. Für Abwicklungsschäden haftet der Verwalter. Das gegenständliche Seminar beschäftigt sich mit der „richtigen“ Abwicklung von Versicherungsschäden und damit zusammenhängenden Fragen der Verwalterhaftung. Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Versicherungsschäden richtig abzuwickeln und Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie ihr Haftungsrisiko minimieren.

Inhalte

- Typische Gebäudeschäden und ihre rechtliche Einordnung
- Abschluß von Versicherungsverträgen und Verwalterhaftung
- Grundlagen der Gebäudeversicherung
- Richtige Schadensabwicklung mit der Gebäudeversicherung
- Haftungsfallen bei der Schadensabwicklung
- Schadensmanagement und Kommunikation
- Schadensprävention aus Sicht des Verwalters
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für EigentümerInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit Gebäudeversicherungen und Schadensabwicklungen befasst sind und die ihr Wissen – auch im Hinblick auf ihre persönliche Haftung – auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 20. Dezember 2017



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Erhaltung NEU

23. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Frage, wer muss in der Mietwohnung was reparieren und daher für die Kosten aufkommen, hat in den letzten Jahren alle in der Wohnungswirtschaft Tätigen ebenso intensiv beschäftigt, wie JuristInnen und BeraterInnen. Nach bahnbrechenden Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs war von einem sogenannten „Graubereich“ in der Erhaltung die Rede, der erst 2015 mit einer Wohnrechtsnovelle in wichtigen Teilbereichen gesetzlich geregelt wurde. Eine neue gesetzliche Regelung wurde Anfang 2016 im WGG geschaffen. Damit wurden gemeinnützigen Bauvereinigungen neue Erhaltungspflichten auferlegt, deren Kenntnis im Alltag der Hausverwaltung wichtig ist. Die Abgrenzung der Bereiche Wartung, Reparatur und Verbesserung wurde noch wichtiger. Dieses Seminar bietet Ihnen einen Überblick über die Entwicklung der Fragen zur Erhaltung im Mietrecht mit dem Schwerpunkt auf den Bereich des WGG und informiert Sie vor allem über die aktuelle Rechtsprechung zu diesem Bereich nach den Wohnrechtsnovellen.

Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Rechtslage zur Erhaltung im Wohnrecht
- Darstellung der Rechtsprechung zur Erhaltung und Wartung sowie nützliche Verbesserung
- Neuerungen der Wohnrechtsnovelle 2015
- Neue Erhaltungsregelung nach der Novelle zum WGG seit Anfang 2016
- Judikatur-Übersicht zur Erhaltungsfrage

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft und den gemeinnützigen Bauvereinigungen, die mit der Verwaltung der Wohnungen befasst sind und ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTIN

Mag.^a Christine Kubik

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. Dezember 2017



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters

13. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters knüpft in aller Regel an den Verwaltervertrag und die sich hieraus ergebenden Pflichten an, insbesondere Schutz- und Sorgfaltspflichten gegenüber MieterInnen, PächterInnen und WE-Gemeinschaften. Neben der vertraglichen Verantwortung, kann sich eine Haftung auch aus den Grundsätzen einer Geschäftsführung ohne Auftrag oder aus Delikt, insbesondere auch bei der schuldhaften Verletzung von Verkehrssicherungspflichten ergeben. Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie Ihr Haftungsrisiko minimieren.

Inhalte

- Zivilrechtliche Haftung der Verwalterin / des Verwalters
- Schadenersatz
- Geschäftsführung ohne Auftrag
- Verwalterin / Verwalter als Sachverständige/r
- Haftung für Gehilfen
- Zusammenspiel Zivilverfahren / Strafverfahren insbesondere bei Personenschäden
- Wegehalterhaftung (z.B. Schneeräumung nach StVO)
- Bauwerkshaftung – Gebäudesicherheit, Mängel-erkennung – Dokumentation
- Haftungsreduktion durch Gebäudesicherheits-Check (ÖNORM B 1300)
- Gebäudenachrüstungen und Haftungsfragen
- Haftungsmaßstab „Stand der Technik“
- Haftpflichtversicherung – Deckung und Grenzen
- Schadenszufügung gegenüber der WE-gemeinschaft und den Wohnungseigentümern
- Schadensprävention, Schadensmanagement und Kommunikation
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für alle im Bereich der Immobilienverwaltung Tätigen, die sich mit ihren gesetzlichen Pflichten und den haftungsrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen wollen.

EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. Jänner 2018



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Praxisfragen der Verwaltung von Wohnungseigentum

26. – 27. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Verwaltung ist in jeder Phase des Lebenszyklus eines WE-Objekts gefordert: Widmung – Baubescheid – Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag – Nutzwertgutachten – Eintragung ins Grundbuch und Abschluss des Verwaltungsvertrags liegen vor der eigentlichen Nutzungsphase des WE- Objektes. In dieser Phase wird der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit mit den Wohnungseigentümern gelegt.

Im Laufe der Nutzungsphase gilt es die Eigentümergemeinschaft in Verwaltungsangelegenheiten gut und rechtlich korrekt zu betreuen, klare Grenzen hinsichtlich Verfügungshandlungen zu setzen und auf die „Werterhaltung des WE-Objekts“ zu achten.

Ist ein Gebäude in die Jahre gekommen, bedarf es einer umfangreichen Sanierung oder eine Drittnutzung wird überlegt. Geht die Nutzungsphase zu Ende, geht das WE-Objekt unter, steht ein Abrissbescheid der Behörde im Raum – so gilt es auch hier als Verwalter ein verlässlicher Partner der Eigentümergemeinschaft zu sein. Der WE-Verwalter ist gefordert – in jeder Lebenszyklusphase!

Inhalte

Praxisfragen entlang der Lebenszyklusphasen von WE-Objekten

WE-Begründungsphase

- Von der Widmung bis zum Verwaltungsvertrag

WE- Nutzungsphase

- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Vorausschau und Abrechnungen
- Verwaltung versus Verfügungen
- Instandhalten und Warten
- Beschlussfassungen der Eigentümergemeinschaft
- Spezifische Fragen der Verwaltung im sogenannten „Mischhaus“

WE-Sanierungsphase, Umnutzung, Beendigung

- Information, Willensbildung und Durchführung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum zuständig sind.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 29. Jänner 2018



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen

5. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Festsetzung der Nutzwerte hat nicht nur im Wohnungseigentumsrecht, sondern auch im Bereich des Gemeinnützigkeitsrechts sowie der Förderungsrechte eine eminente Bedeutung. Fehler bei der Ermittlung werden oft nicht gleich bemerkt und haben erst Jahre später fatale wirtschaftliche Folgen. Die richtige Nutzwertermittlung sowie die Einordnung in die richtigen Kategorien (Allgemeiner Teil, Wohnungseigentumsobjekt, Zubehör) ist dabei wesentliche Voraussetzung. Darüber hinaus zieht auch nahezu jede Änderung im Wohnungseigentum oder die Wohnungseigentumsbegründung an weiteren Objekten die Änderung der Nutzwerte nach sich. In diesem Seminar wird fundiertes Wissen zur Nutzwertfestsetzung unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur vermittelt. Sie erhalten überdies einen Einblick in die Tätigkeit des Gutachters und Anregungen für die eigene Arbeit.

Inhalte

- Begriff der Nutzfläche und des Nutzwerts
- Einordnung in wohnungseigentumsrechtliche Kategorien
- Nichtiges Wohnungseigentum
- Bewertungsmethodik
- Zu- und Abschläge
- Nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung
- Nutzwert – Mietwert
- Änderung der Nutzwerte
- Zustimmung der übrigen Miet- und Wohnungseigentümer
- Verfahrensablauf

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus dem Bereich Hausverwaltung mit Praxiserfahrung im WEG, sowie Rechtsanwälte, Notare und Sachverständige, die ihr Wissen zu dieser Materie vertiefen wollen.

EXPERTE

Dr. Georg Arthold

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 5. Februar 2018



Langfristig und sozial nachhaltig handeln ist ein essentieller Wert der gesamten Branche





Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Mieterwechsel

14. – 15. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Mietverhältnisse werden aus unterschiedlichsten Gründen beendet: geplant, durch Befristung, Kündigung, einvernehmliche Auflösung oder quasi „planwidrig“ bei Vorliegen von Kündigungsgründen. In jedem Fall ist zu klären, welche Ansprüche scheidende MieterInnen und/oder das vermietende Unternehmen geltend machen können. Auch gilt es, dafür zu sorgen, dass das Objekt durch eine rasche, wirtschaftliche Brauchbarmachung wieder vermietet werden kann. Gesetzliche Bestimmungen erhöhen zudem die Komplexität der Thematik. Dieses Seminar widmet sich allen Fragen rund um den Mieterwechsel und beleuchtet Rechte, Pflichten und Rechtsfolgen im Fall der Wiedervermietung.

Inhalte

- Überblick über die relevanten Rechtsfragen des Mieterwechsels
- Der Bestandvertrag
- Beendigungsformen und die Rechtsfolgen
- Die wichtigsten Kündigungsgründe
- Der Tod der Mieterin/des Mieters
- Abtretung und Eintrittsrechte
- Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch die Vermieterin/den Vermieter
- Aufkündigung, Räumungsklage und Räumungsexekution
- Einbringung von Außenständen
- Schadenersatz wegen verspäteter Rückstellung und übermäßiger Abnutzung
- Kautions
- Rückzahlung des Finanzierungsbeitrages gem. § 17 WGG
- Brauchbarmachung und Sanierung der Wohnung
- Aufgaben bei der Wiedervermietung
- Von E-Befund, Therme bis Ausmalen
- Mietzinsbildung bei Wiedervermietung
- Verkauf statt Wiedervermietung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Verwaltung, Brauchbarmachung und Wiedervermietung von Mietobjekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Wilhelm Garzon

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 14. Februar 2018



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Hausversammlungen souverän leiten

19. – 20. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Hausversammlungen zu koordinieren und erfolgreich durchzuführen ist die hohe Schule in der Immobilienverwaltung. Die Hausversammlung ist das Forum, in dem die BewohnerInnen informiert, über wichtige Hintergründe aufgeklärt und gemeinschaftliche Entscheidungen getroffen werden. Sie bietet der Hausverwaltung eine ideale Bühne, um durch die eigene Fachkompetenz, Lösungsorientierung und Umsetzungsstärke Vertrauen zu festigen.

In diesem Seminar lernen Sie strukturelle und persönliche Werkzeuge kennen, die es Ihnen ermöglichen, Hausversammlungen auch zu schwierigen Themen souverän zu leiten. Kompakte rechtliche und theoretische Informationen und praktische Übungen der Gesprächs- und Lenkungstechniken geben Ihnen Sicherheit für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

- Vorbereitung und Durchführung einer Hausversammlung
- Zielgruppen definieren
- Fristen einhalten
- Textierung der Einladung inkl. Vollmacht
- Anlass oder Regelmäßigkeit
- Protokollerstellung bzw. Beschlussfassungen
- Nachbearbeitung und verlässliche Erledigung vereinbarter Anliegen
- Evaluierung – Verbesserungspotenziale erkennen und nutzen
- Unterstützung durch Visualisierung und Medieneinsatz
- Subjektive Grundhaltung – wie die eigene Einstellung wirkt
- Lenkungstechniken zur Versammlungsführung
- Sach- und Beziehungsebene in der Kommunikation
- Kommunikative Werkzeuge zur Deeskalation und Abgrenzung
- Arbeit an Praxisbeispielen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Hausversammlungen organisieren und leiten und sowohl ihre Fachkompetenz vertiefen, als auch für den Umgang mit schwierigen Situationen gut gerüstet sein wollen.

EXPERTINNEN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

Mag.^a Andrea Graf

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. Februar 2018



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

Mietzinsreduktion und Duldungspflichten

4. April 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Nach den sogenannten „Klausel-Entscheidungen“ des Obersten Gerichtshofs zu Mietvertragsformularen hat sich zuerst der mietrechtliche Alltag einschneidend verändert und hat in der Zwischenzeit auch der Gesetzgeber reagiert. Vor allem die Fragen zur Mietzinsminderung, der Instandhaltung in einer Mietwohnung und dazu, was MieterInnen dulden müssen, haben die Wohnungswirtschaft nach den Aussagen des OGH intensiv beschäftigt. Welche Einschränkungen können MieterInnen, in welcher Höhe, wie lange geltend machen, was müssen sie dulden? Mit der Wohnrechtsnovelle 2015 wurde vom Gesetzgeber zwar eine Klarstellung bezüglich der Instandhaltung von Boilern und Thermen in einer Mietwohnung unternommen und mit Anfang 2016 im WGG eine deutliche Ausdehnung der Erhaltungspflichten auf Vermieterseite vorgenommen. Die Probleme und Fragen rund um die Dauer und das Ausmaß der Mietzinsminderung samt den damit verbundenen Pflichten der MieterInnen wurden aber nicht neu geregelt. Sie erhalten einen Überblick über die Judikatur und Rechtsmeinungen zum Thema Mietzinsminderung und Pflichten der MieterInnen.

Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Mietzinsminderung
- Ausmaß der Mietzinsminderung
- Zinsminderung auch bei Erhaltungsverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mangelanzeigeverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mietzinsminderung auch für Mängel, die Vermieter nicht beeinflussen können?
- Mietzinsminderung für Hauptmietzins und für Betriebskosten?
- Erlöschen der Mietzinsminderung bei Selbstbehebung durch Mieterin / durch Mieter?
- Duldungspflichten der Mieterin / des Mieters
- Entschädigungsrecht der MieterInnen

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Fragen der Verwaltung von Mietwohnungen befasst sind und die ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTIN

Mag.^a Christine Kubik

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. März 2018



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Änderungsrechte im ABGB, MRG und WEG

9. April 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Wunsch eines Mieters/Wohnungseigentümers Änderungen am Mietgegenstand/Wohnungseigentumsobjekt durchführen zu können, ist oft von elementarem Interesse. Welche (gesetzlichen) Rechte stehen dem Mieter im Voll-, Teil- und außerhalb des Anwendungsbereiches des MRG zu? Was kann/soll man darüber hinaus sinnvoller Weise vertraglich vereinbaren? Welche Änderungen darf ein Wohnungseigentümer durchführen? Holen Sie sich Antworten und vermeiden Sie kostspielige Fehler!

Inhalte

Änderungsrechte im ABGB und Teilanwendungsbereich des MRG: § 1098 ABGB

- abweichende Vereinbarungen/Privatautonomiegrenzen
- Änderungsrechte im Vollenwendungsbereich des MRG: § 9 MRG
- wesentliche/unwesentliche/privilegierte Änderungen
- wichtiges Interesse/Verkehrsüblichkeit
- Anspruch des Vermieters auf Wiederherstellung nach Abs 3: Umfang, Grenzen
- Durchsetzung von Veränderungen durch den Mieter/Anspruch des Vermieters auf Entfernung von Veränderungen: Ablauf des Verfahrens, Besitzstörung; Sonderfall Wohnungseigentumsobjekt
- vertragliche Vereinbarung zur Vornahme von Änderungen: Abgrenzung zu gesetzlichen Ansprüchen, Rechtszug

Änderungsrechte im WEG:

- bewilligungspflichtige/bewilligungsfreie Änderungen
- § 16 WEG
 - Änderungen nur im Inneren
 - Änderungen unter Inanspruchnahme allgemeiner Teile oder eines anderen WE-Objektes
 - vertragliche Erweiterung/Einschränkung des Änderungsrechtes: Zulässigkeit und Grenzen
- Anträge auf Duldung von Änderungen
- Schutz des Wohnungseigentümers vor eigenmächtigen Änderungen: § 523 ABGB, § 838a ABGB (?)

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Entscheidungsbereich Änderungenwünsche am Miet-bzw. WE-Objekt gehören.

EXPERTE

RA Dr. Ingmar Etzersdorfer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 12. März 2018



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Schriftliche Kommunikation – informativ und ansprechend

17. April 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

In der Beziehung zwischen der Hausverwaltung und den MieterInnen, EigentümerInnen, Geschäftsleuten, aber auch den LieferantInnen und Partnerunternehmen ist die wirksame Kommunikation von entscheidender Bedeutung. War in der Vergangenheit der persönliche Kontakt die Kommunikationsform der ersten Wahl, bieten heute zeitgemäße Medien erweiterte Möglichkeiten. Schriftliche Informationen werden nicht mehr ausschließlich in „Papierform“, sondern ungleich schneller und in kompakter Form z.B. über das Internet oder per e-Mail übermittelt. Für die MitarbeiterInnen in der Hausverwaltung stellen diese Medien einerseits eine Erleichterung dar, beantworten aber nicht die wesentliche Frage: „Mit welchen Inhalten und in welcher Form trete ich mit meinen KundInnen informativ und ansprechend in Kontakt?“

Inhalte

- Wesentliche Schriftstücke in der Hausverwaltung
- Informationsmedien zielgerichtet und zielgruppenorientiert einsetzen
- Texte prägnant, verständlich und wertschätzend formulieren
- Für immer wiederkehrende Schriftstücke Standards schaffen (z.B. Textbausteine)
- Musterschriftstücke analysieren
- Schriftstücke zu konkreten Themen erarbeiten (z.B. Beantwortung von Beschwerden u.ä.)

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben neben dem persönlichen Gespräch die Formulierung von Schriftstücken zur Kommunikation mit den KundInnen zählt.

EXPERTIN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 20. März 2018



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Technische Hausverwaltung

23. – 24. April 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Neben den kaufmännischen, infrastrukturellen und rechtlichen Tätigkeiten der Immobilienverwaltung spielt die technische Hausverwaltung eine immer wichtigere Rolle. VerwalterInnen müssen sachlich richtige Informationen aufbereiten und gut fundierte Entscheidungen treffen, um den Werterhalt der Wohnhausanlage – und damit auch die Zufriedenheit von EigentümerInnen und BewohnerInnen – zu gewährleisten. Zudem verlangen sich ändernde Vorschriften, Verordnungen und Normen regelmäßige Aktualisierung des persönlichen Wissens. In diesem Seminar werden die Grundlagen der technischen Hausverwaltung bis hin zur rechtlich korrekt abgewickelten Sanierung behandelt.

Inhalte

Prüfpflichten

- Regelmäßige Prüf- und Wartungspflicht z.B. Brandschutzeinrichtungen, Aufzüge, Elektrotechnik-, Trinkwasser-Verordnung, etc.
- Spezielle Anlagen – besondere Prüfpflichten
- Die neue B1300 (Wohngebäude)
- Durchschnittliche Wartungskosten
- Gebäudeinstandsetzung
- Der Energieausweis als Grundlage für Sanierungen
- Die Lebensdauer von Bauteilen – Ansprüche, Anforderungen, Herausforderungen

Rechtliche Grundlagen, Planung der Sanierung

- Instandhaltungsstrategien: Präventiv-, Inspektions- und Korrektivstrategie
- Das richtige Erstellen einer Vorausschau
- Die Sanierung von A – Z (von Abstimmung bis Zusammenfassung der Kosten)
- Beschlussfassung, Ausschreibung, Fristen, Zeitplanung
- Information der BewohnerInnen
- Finanzierung von Sanierungen
- Das Förderungswesen in Österreich

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Aufgaben der technischen Hausverwaltung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prok. Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 26. März 2018



Hausverwaltung & Sanierung

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Technische Grundbegriffe für MitarbeiterInnen der Hausverwaltung

2. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Gebrechen in einer Wohnung halten sich nicht an Betriebszeiten! Sie geschehen unangekündigt und immer im unpassendsten Moment. Sie, als MitarbeiterInnen der Hausverwaltung, sind in dieser Notsituation die wichtigste Kontaktperson, wenn nicht sogar der „rettende Engel“. Allerdings nur dann, wenn Sie in der Lage sind, das Problem rasch zu erfassen und die nötigen nächsten Schritte einzuleiten. In solchen Situationen sind nicht nur technische Kompetenz gefordert, sondern auch Diagnosefähigkeit, Fragetechnik, zuhören und beruhigen können. Erprobte Notfallszenarien und die entsprechenden Unterlagen zur zielgerichteten Einleitung der nötigen Schritte bilden die Grundlagen für die erfolgreiche Abwicklung des jeweiligen Falles. In diesem Workshop stärken Sie Ihre Diagnosefähigkeit und rechtliche Kompetenz, um Missverständnisse zu vermeiden und die Kommunikation mit den KundInnen und Fachfirmen zu optimieren.

Inhalte

Prüfpflichten

- Grundlegende Fragen zur Erfassung des Problems
 - Was? Wo? Wie? Wann?
 - Welche Sofortmaßnahmen sind zielführend?
 - Was ist seitens der Hausverwaltung zu tun?
 - Wer ist zuständig und muss verständigt werden?
- Technische Grundbegriffe verstehen und wirksame Entscheidungen treffen
 - bei Wasserrohrbruch, Stromausfall oder Schimmelbefall
 - wenn Lift steht, Garagentor klemmt oder Keller feucht ist etc.
- Rechtliche Grundlagen kennen und erklären können
- Persönliche Diagnosefähigkeit in Praxisbeispielen schärfen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabe es ist, Anliegen von KundInnen entgegenzunehmen, zu verstehen und professionelle Veranlassungen zu treffen.

EXPERTIN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. April 2018



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude

28. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Sicherheit und die Gesundheit in Gebäuden zu sein heißt, Verantwortung für Personen und deren Eigentum zu übernehmen. Durch die ÖNORM B 1300 über die Objektsicherungsprüfungen für Wohngebäude wurde im Bereich Verkehrssicherungspflichten ein neuer Stand der Technik geschaffen, der verschiedene Aspekte umfasst.

Gemeinnützige Bauvereinigungen als Eigentümer von Wohngebäuden bzw. deren Verwalter sind gefordert, alle Aspekte zu kennen und Objektsicherheitsprüfungen durchzuführen sowie besondere Sorgfalt bei der Durchführung und Auswahl der PrüferInnen walten zu lassen.

Inhalte

- Ausgangslage und Anwendungsbereich
- Verpflichtungen, Verantwortung und Risiken
- Haftungsgrundlagen und Haftungsmaßstäbe
- Fachbereiche der ÖNORM B 1300
 - Technische Objektsicherheit
 - Gefahrenvermeidung und Brandschutz
 - Gesundheits- und Umweltschutz
 - Einbruchsschutz und Schutz vor Außengefahren
- Prüfroutinen in der Praxis – Checklisten

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Verantwortungsbereich die Objektsicherungsprüfung gehört und die Kenntnisse über die Anforderungen und haftungsrechtlichen Bestimmungen erwerben und vertiefen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prokurist Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 27. April 2018



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Qualität und Kosten in der Hausverwaltung

29. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Von einer kompetenten Hausverwaltung wird verlangt, dass sie kostenbewusst und mit einem hohen Qualitätsanspruch ihre Aufgaben und Pflichten erfüllt. Kundenorientiertes Vorgehen als Basis der Dienstleistung setzt einige Schwerpunkte im Kundenkontakt voraus. Die passende Prozessgestaltung, Einführen und Umsetzen von Standards, bilden die Basis für eine gute Arbeitsabwicklung und optimierte Kundenbeziehung. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Anforderungen, die an eine Hausverwaltung gestellt werden, bearbeitet, die damit verbundenen Kosten zugeordnet und Möglichkeiten der Qualitätssicherung vorgestellt.

Die tagtägliche Herausforderung, die Kosten der Bewirtschaftung in moderater Höhe zu halten, bzw. Einsparungspotentiale zu nutzen, werden beleuchtet und vorausschauende Maßnahmen bereits in der Planung von Neubauten klassifiziert und auf Praxistauglichkeit geprüft. Dabei wird insbesondere auf die unterschiedlichen Aufgaben bei der Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften, von eigenen und/oder fremden Baulichkeiten, die dem WGG unterliegen sowie von MRG-Bauten, eingegangen.

Inhalte

- Aufgaben bei der Verwaltung von
 - Wohnungseigentumsgemeinschaften
 - WGG-Bauten
 - Mietobjekten
- Pflichten der Hausverwaltung
 - ÖNORM B 1300
 - darüberhinausgehende Verpflichtungen
- Prozessgestaltung in der Gebäudeverwaltung
- Standards in der Arbeitsabwicklung
- Einsparungspotentiale bei der Bewirtschaftung
- Vier V's der Immobilienverwaltung: Verfügbarkeit, Verlässlichkeit, Verantwortung, Vertrauen
- Gütezeichen Hausverwaltung – Chance für Standardisierung und Qualitätssteigerung

Zielgruppe

Führungskräfte in Wohnungsunternehmen und leitende MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen, die für die Hausbewirtschaftung verantwortlich sind.

EXPERTIN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 27. April 2018



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Rechtsfragen zu Gebäudetechnik und Energieeffizienz

11. Juni 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Im Neubau stehen Projektentwickler ebenso wie Hausverwaltungen bei größeren Gebäudesanierungen vor einer Vielzahl von rechtlichen und technischen Herausforderungen. Gerade wenn eine Heizanlage modernisiert werden soll bzw. alternative Energieformen wie Solarthermie oder Photovoltaikanlagen eingebaut werden, sind GBVs mit einer Vielzahl von höchst komplexen Rechtsthemen konfrontiert. So sind sowohl das Heizkostenabrechnungsgesetz als auch das Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 – ElWOG 2010 bei der Projektierung zu beachten. Zusätzlich sind verschiedenste europarechtliche Vorschriften, die teilweise ins nationale Recht transformiert wurden (als Beispiel sei das Energieeffizienzgesetz genannt), anzuwenden. Das vorliegende Seminar soll einen Leitfaden durch diesen Paragraphendschungel bieten und für etwaige Probleme sensibilisieren. Darüber hinaus zeigt es Konfliktzonen und Gefahrenpotentiale auf. Damit bekommen Teilnehmer durch das Seminar wichtige Informationen zu aktuellen Problemen betreffend Gebäudetechnik und Energieeffizienz aus rechtlicher Sicht.

Inhalte

- Heizkostenabrechnungsgesetz
- Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 / Energieeffizienzverordnung
- Photovoltaikanlagen
- Realisierungsmöglichkeiten
- Gefahrenpotenziale
- Praxisfälle
- Tipps für die Praxis

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte, GeschäftsführerInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für das Unternehmen tragen und die vorausschauend, angemessen und passend reagieren wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a Nadja Shah, MAS
Mag. Christian Zenz

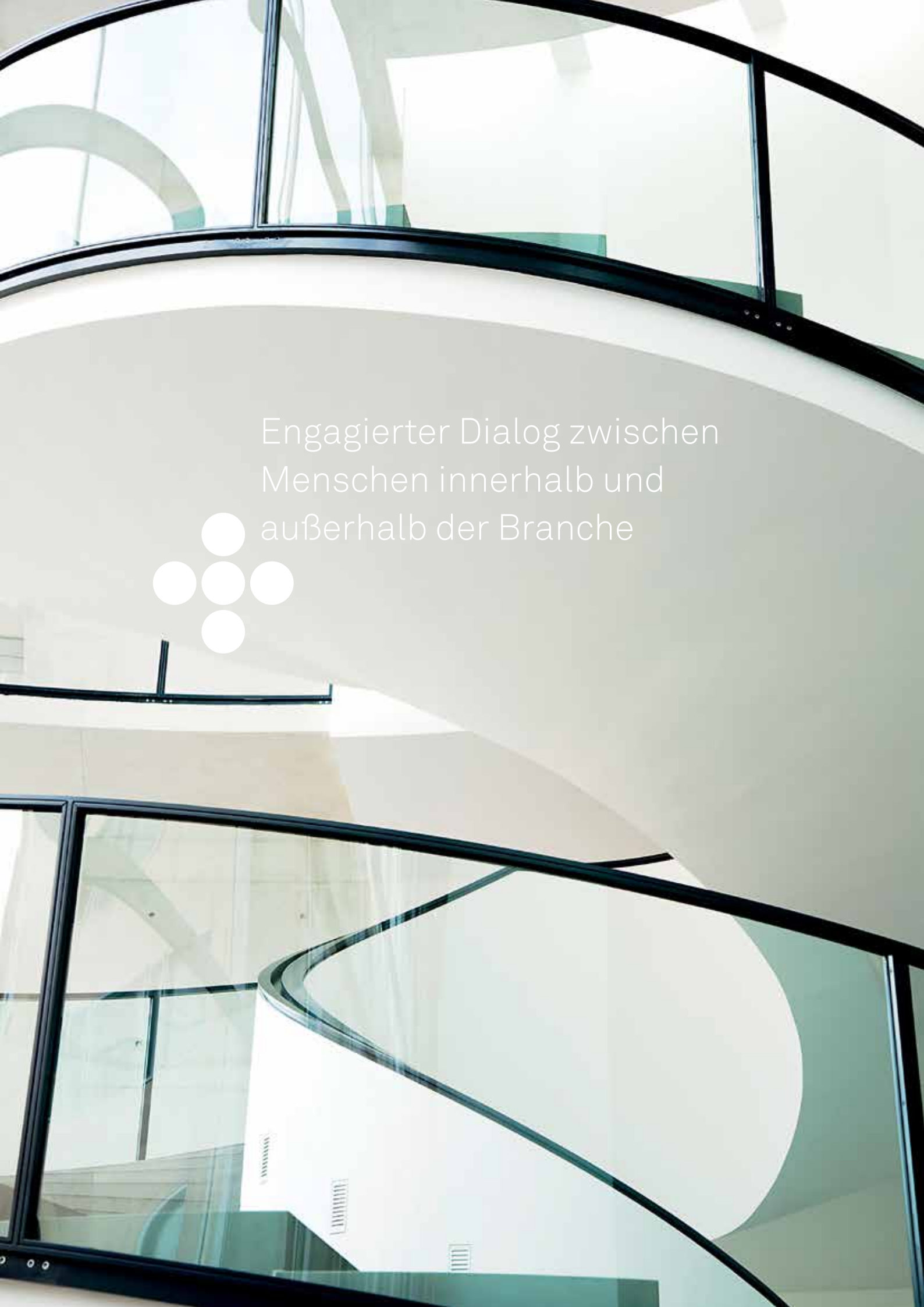
KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

AudioRaum7, Wien

Anmeldeschluss: 14. Mai 2018



Engagierter Dialog zwischen
Menschen innerhalb und
außerhalb der Branche





Finanz- und Rechnungswesen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles

3. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Auch an die MitarbeiterInnen der GBV werden immer höhere Ansprüche im Hinblick auf die ausufernden steuerlichen Bestimmungen gestellt. Es ist daher erforderlich, nicht nur mit dem Basiswissen gerüstet zu sein, sondern sich auch über die gesetzlichen Neuerungen auf dem Laufenden zu halten. Insbesondere trifft dies auf die Belange des Umsatzsteuerrechts zu. Einerseits deshalb, weil die GBV voll dem Umsatzsteuerrecht unterliegen und andererseits, weil schon aufgrund der branchenbedingten Besonderheiten der Immobilienwirtschaft zahlreiche einschlägige Regelungen zu beachten sind, welche noch um die Sonderprobleme der Gemeinnützigkeit erweitert werden. Zur Veranschaulichung sei auf die Kommentierung des BMF zum Umsatzsteuergesetz, die „Umsatzsteuerrichtlinien 2000“ verwiesen, welche allein circa 4400 Randziffern umfassen.

Unser Expertenteam aus der Praxis vermittelt in kompakter und kompetenter Form den aktuellen Stand der Gesetze, Judikatur und Verwaltungsübung.

Inhalte

- Leistungsaustausch und WGG
- Änderungen im USt durch das erste Stabilitätsgesetz
- Steuerbefreiungen
- Vermietung von Grundstücken
- Grundstücke im Miteigentum
- Wohnungseigentumsgemeinschaften
- Geschäftslokale
- Garagen
- Baubetreuung und USt
- Kfz-Regelungen
- Voraussetzungen für die Vorsteuer
- Bauleistungen
- Teilzahlungsbesteuerung und Professionisten
- Finanzierungsbeiträge

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Umsatzsteuerberechnung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTE

Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 5. April 2018



Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR

GPLA- und Betriebsprüfung – Schwerpunkte, Vorbereitung und Durchführung

17. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Vorschriften für die Buchhaltung und Lohnverrechnung werden immer komplexer und auch GPLA- und Betriebsprüfungen nehmen an Häufigkeit zu. In diesem Seminar wird auf die Kerngebiete in der GPLA-Prüfung und in der Betriebsprüfung eingegangen. Sie erfahren, was und in welcher Form für eine Prüfung vorbereitet werden muss und erhalten Anregungen für den Verlauf der Prüfung.

Inhalte

GPLA

- KFZ-Sachbezug
- Abgrenzung zwischen freien Dienstnehmern / echten Dienstnehmern und Werkvertragsbediensteten
- Lohndumping (LSDBG) und die Folgen
- Einstufung in das KV-Entlohnungsschema
- Dienstnehmerabrechnung
- Entgeltausfallprinzip (Urlaub, Krankheit, Feiertag)

Betriebsprüfung

- Saldenimport der Finanz
- ACL – was kann die Finanz damit?
- Schwerpunktthemen der Betriebsprüfung
- Schlussrechnungen
- Fremdleistungen
- Verrechnungspreise
- Personalrückstellungen
- langfristige Bauprojekte in Ausnahmefällen
- steuerliche MWR

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und der Personalabteilung der Wohnungswirtschaft, die auf GPLA- und Betriebsprüfungen professionell vorbereitet sein wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Ilse Forstner
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. April 2018



Personalmanagement

AUFBAU-SEMINAR

Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung

5. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Gerade vor der Beendigung eines Dienstverhältnisses gibt es Stolpersteine und Fallen, die ein teures Nachspiel haben können. Nicht nur arbeitsrechtlich, sondern auch in der Lohnverrechnung, Spezialfragen, die sich immer wieder bei der Beendigung von Dienstverhältnissen ergeben (unter Berücksichtigung des Angestelltenkollektivvertrages der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreich), werden in diesem Seminar ausführlich behandelt. Sie erfahren auch, wie Sie die Trennung von MitarbeiterInnen fehlerfrei und reibungslos gestalten.

Inhalte

Beendigungsarten von Dienstverhältnissen

- Probezeit
- Befristung (Zeitablauf)
- Einvernehmliche Lösung
- Kündigung – Entlassung – Vorzeitiger Austritt

Ansprüche und Endabrechnung bei Beendigung des Dienstverhältnisses samt Praxisbeispielen

- Laufender Bezug
- Zeitguthaben (Mehr- und Überstunden)
- Gesetzliche und freiwillige Abfertigung ALT und NEU: Besonderheiten des Kollektivvertrages für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft Österreich
- Urlaubersatzleistung
- Rückerstattung von Urlaubsentgelt
- Kündigungsentschädigung

Spezielle Fragestellungen

- Rückzahlung/Abrechnung von Ausbildungskosten
- Dienstfreistellung und Urlaubsverbrauch während der Kündigungsfrist
- Auflösungsabgabe
- Freizeit während der Kündigungsfrist (Postensuchtage)
- Dienstzeugnis
- Endabrechnungsunterlagen für den/die Dienstnehmer/in

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Personalwesen und Controlling, PersonalverrechnerInnen, Personalverantwortliche, PersonalsachbearbeiterInnen, sowie alle interessierte Personen.

EXPERTIN

Ilse Forstner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 8. Jänner 2018



Personalmanagement

SEMINAR

Mit motivierten MitarbeiterInnen zum Erfolg

5. – 6. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnenführung ist eine Schlüsselaufgabe jedes Unternehmens: beste Ergebnisse werden nur mit engagierten MitarbeiterInnen erreicht. Damit werden Organisations- und Führungsaufgaben immer wichtiger. Umgangston und Führungsstil, die eigene Motivation, das Motivieren anderer und das Betriebsklima tragen wesentlich zu Engagement sowie Arbeitszufriedenheit und damit zum Arbeitserfolg bei.

Inhalte

In diesem Seminar erfahren Sie,

- wie die Erkenntnisse der Motivationsforschung in die eigene Praxis umgesetzt werden
- wie Selbst- und Fremdmotivation zusammenhängen
- wie Sie eigene Stärken gut einsetzen
- wie Sie Führungsinstrumente in der Praxis effektiv nutzen
- wie Sie mit situativer Führung motivieren
- wie Sie Kritikgespräche wirkungsvoll gestalten
- welche Grundüberlegungen zur Personalauswahl Sie anstellen können
- was wirklich motiviert (Herzbergmodell)
- wie Sie glaubwürdig Lob und Anerkennung aussprechen
- wie Mitarbeitergespräche sinnvoll geführt werden können und
- welche Muster von Erleben und Verhalten am Arbeitsplatz vorkommen (AVEM-Modell)

Außerdem bekommen Sie durch Beispiele von motivierenden Führungssituationen Anregungen für Ihren persönlichen Führungsallday.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen von Wohnungsunternehmen, die erfahren wollen, wie sie sich und ihre MitarbeiterInnen motivieren und so die Arbeitszufriedenheit und den Erfolg steigern.

EXPERTE

Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. Jänner 2018



Personalmanagement

SEMINAR

Teams erfolgreich aufbauen und führen

7. – 8. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

„Genies prägen Jahrhunderte, Teams den Firmenalltag“. Wenn Menschen an einem Ort zusammenarbeiten, heißt das noch lange nicht, dass sie ein Team bilden. Und nicht alle Aufgaben müssen zwangsläufig von einem Team erledigt werden. Betrachtet man jedoch die Prozesse mit ihren zahlreichen Schnittstellen im Unternehmen, so erkennt man rasch auch die Bedeutung funktionierender Teamarbeit. Wie entstehen Teams und woran erkennt man gute Teams? Was können Führungskräfte zur Förderung von Teams tun? Diese und weitere relevante Fragen zur Teamentwicklung werden in diesem Seminar erörtert. Sie lernen Teampotenziale zu entdecken und erfahren, wie Sie die Zusammenarbeit Ihrer Teams verbessern und dafür sorgen, dass die Teammitglieder ihre Aufgaben motiviert erfüllen können.

Inhalte

- Von der Gruppe zum Team
- Warum sich Teamarbeit lohnt
- Kennzeichen und Schlüssel für „high performance“ Teams
- Entwicklungsphasen verstehen und nutzen
- Gruppen- und Teamdynamiken erkennen
- Teamrollen und ihre Bedeutung
- Das DISG-Persönlichkeitsmodell, ein Instrument zur Selbstreflexion
- Ressourcen und Teamplay
- Erarbeitung eines Teamentwicklungsplanes
- Was bremst mein Team? – Hilfen im Umgang mit schwierigen Teamsituationen
- Lenkwerkzeuge für Teambesprechungen

Zielgruppe

Führungskräfte, die ihre Teamführungscompetenz vertiefen und lernen wollen, wie sie das Potenzial ihres Teams entdecken, stärken und weiterentwickeln können.

EXPERTIN

Dr.ⁱⁿ Andrea Magnus MA

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 8. Jänner 2018



Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR

ArbeitnehmerInnenschutz bei Sanierungen – Umgang mit Haftungen und Risiken am Beispiel Asbest

22. – 23. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr und 9.00 – 13.00 Uhr

Baustellen gehören zu jenen Arbeitsplätzen, an denen ArbeitnehmerInnen erhöhten Gefahren ausgesetzt sein können. Oft leitet sich das Gefahrenpotential aus der Arbeit mit besonders gefährlichen Stoffen ab. Selbst wenn bei der Errichtung von Wohnhäusern keine gefährlichen Baustoffe verwendet wurden, kann es zB durch die Verlegung von Wand- und Bodenbelegen durch die Mieter im Sonderwunsch zu Asbesteintrag oder zu anderen Schadstoffbelastungen gekommen sein. Auf diese Weise ist es also möglich, dass ArbeitnehmerInnen am Bau mit Schadstoffen wie Asbest oder asbesthaltigen Materialien in Kontakt kommen.

In diesem Seminar werden Sie von unseren Experten hinsichtlich eines rechtskonformen Umganges mit Schadstoffen informiert und beraten, wie zB beim Auffinden von Asbest technisch, aber auch aus der Sicht des ArbeitnehmerInnenschutzes richtig vorzugehen ist.

Inhalte

- Umgang mit Gefahrstoffen allgemein
- Sonderthema: Asbest
- ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und Grenzwertverordnung (GKV)
- Pflichten der Arbeitgeber, zB Unterweisungspflicht
- Gefahrenewaluierung, Gefährdungsbeurteilung
- Schutzmaßnahmen
- Haftung für Schäden an Gesundheit und Leben
- Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten
- Aktuelle Entwicklungen

Zielgruppe

AbteilungsleiterInnen und technische sowie juristische MitarbeiterInnen im Bereich Wohnhaussanierung und Wiederverbrauchsbarmachung, Sicherheitsbeauftragte und BaustellenkoordinatorInnen

EXPERTEN

KommR Mag. Michael Gehbauer

DI Heinz Kropiunik

DI Ernest Stühlinger

KOSTEN

€ 730,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. Februar 2018



Personalmanagement – Soziale Kompetenz

SEMINAR

WIN-WIN im KundInnengespräch

11. – 13. April 2018,
1. und 2. Tag 9.00 – 17.00, 3. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

MitarbeiterInnen der Wohnungswirtschaft haben täglich intensiven KundInnenkontakt und erleben hautnah, dass diese Gespräche zusehends konflikthafter, herausfordernder und zeitintensiver werden. Um diesen Situationen dauerhaft standzuhalten ist es zwingend nötig, gut auf sich selbst zu achten, der eigenen Person Aufmerksamkeit zu schenken. Wir wissen: wenn es mir gut geht, kann ich auch gut für andere da sein. Deswegen geht es in diesem Seminar zuallererst darum, Sie mit kraftvollen mentalen Techniken vertraut zu machen, die Ihnen ermöglichen, freundlich und souverän in der führenden Gesprächsrolle zu agieren. Sie werden abgegrenzter und leichter mit den eigenen und den Gefühlen der KundInnen umgehen, einen guten Gesprächsstart herstellen, zielorientiert steuern und damit wertvolle Zeit und Energie sparen. Ob im Tagesgeschäft, im Umgang mit Beschwerden oder Konflikten gestalten Sie so mehr und mehr an WIN-WIN Situationen für sich und Ihre KundInnen.

Inhalte

- Führen im Gespräch – professionell zuhören und fragen
- Die Macht der eigenen Einstellung
- Die eigenen Stärken erkennen und nutzen
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Sich abgrenzen und Übergriffe zurückweisen
- Deeskalieren angespannter Situationen
- Humor als Erfolgsstrategie nutzen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Boxenstopp: eigene Batterien aufladen
- Intensive Anwendung anhand von Praxisbeispielen und Übungssituationen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen und Personen, die in Wohnungsunternehmen mit Anliegen und Beschwerden von KundInnen befasst sind.

EXPERTIN

Mag.^a Andrea Graf

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Das Weitzer, Graz

Anmeldeschluss: 12. März 2018



Personalmanagement

SEMINAR

Interkulturelle Kommunikation

7. – 8. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Hausverwaltung ist im KundInnenkontakt mit unterschiedlichsten Anliegen, Wünschen und Haltungen konfrontiert. Die einzelnen Gruppen von BewohnerInnen gehen sehr unterschiedlich um mit Regeln fürs Zusammenleben. Verschiedene (Mutter-)Sprachen, Zugänge und kulturelle Gewohnheiten führen oft zu Spannungen. Schwierige interkulturelle Gesprächssituationen können entstehen.

In diesem praxisorientierten Seminar werden Methoden vermittelt, wie kundenorientierte Gesprächsführung in immer komplexeren sozialen Situationen gelingen kann. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie die Anliegen sehr unterschiedlicher KundInnen erfassen, auf den Punkt bringen und konstruktiv Probleme lösen. Sie erhalten Handlungswissen und praktische Hilfestellungen und erweitern so Ihre persönliche Handlungskompetenz. Im kollegialen Austausch erarbeiten Sie mit Unterstützung der ExpertInnen Lösungen für schwierige Alltagssituationen.

Inhalte

- Neue Handlungsoptionen für schwierige Gesprächssituationen im Alltag der Hausverwaltung entwickeln
- Kulturelle Prägungen im Zusammenleben: Hintergrundwissen und Instrumente für den alltäglichen Umgang
- Interkulturelle Missverständnisse verstehen und auflösen können
- Die Bedeutung von Regeln (der Hausordnung) im interkulturellen Zusammenleben
- Brauchbare Handlungsstrategien für kooperative Problemlösungen
- Umgang mit Beschwerden und emotional belastenden Gesprächen
- Bearbeitung von konkreten herausfordernden Situationen aus der Alltagspraxis der TeilnehmerInnen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, insbesondere der Hausverwaltung, die ihre interkulturelle Gesprächskompetenz erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Dr.ⁱⁿ Evelyn Klein
Mag. Roland Engel

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 9. April 2018



Corporate Governance

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Das 1x1 des Aufsichtsrats

9. Januar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Aufsichtsrat zählt zu den wichtigsten Organen innerhalb der gemeinnützigen Bauvereinigungen in Österreich. Zu seinen Aufgaben zählen nicht nur die professionelle Kontrolle und Überwachung der Tätigkeit der Geschäftsleitung, sondern auch die Entscheidung in wesentlichen Fragen der Unternehmensgestaltung und die Unterstützung der Geschäftsleitung in der Umsetzung der Strategie. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Aufsichtsratsmitglieder weiter gestiegen und es müssen immer umfangreichere Eignungsprozesse durchlaufen und Dokumentationspflichten erfüllt werden.

Für die Tätigkeit des Aufsichtsrats gilt der Sorgfaltsmaßstab eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters. Für neue wie für erfahrene Aufsichtsratsmitglieder ist es daher wichtig, neben Integrität und Gewissenhaftigkeit, auch über Funktions- und Rollenklarheit und die erforderlichen fachlichen Kompetenzen zu verfügen.

Inhalte

- Funktion- und Rolle des Aufsichtsrates aus juristischer Sicht
- Bestellung des Aufsichtsrats
- Rechte und Pflichten sowie zur Verfügung stehende Mittel
- Struktur und Organisation des Aufsichtsrates
- Aufsichtsrat und der Österreichische Corporate Governance Kodex
- Praktische Arbeit des Aufsichtsrates
- Haftungsfragen für Aufsichtsräte
- Absicherungs- und Versicherungsmöglichkeiten
- Rechnungswesen und Bilanzierungsfragen
- Spezialthemen des Aufsichtsrates

Zielgruppe

Aufsichtsratsmitglieder und zukünftige AufsichtsrätInnen, Vorstandsmitglieder und Führungskräfte der Wohnungswirtschaft, die das 1x1 der Aufsichtsratsaktivität kennenlernen und/oder auffrischen wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 11. Dezember 2018



Corporate Governance

SEMINAR

WGG für den Aufsichtsrat

18. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Mit den unternehmerischen Herausforderungen an die gemeinnützige Wohnungswirtschaft steigen auch die Anforderungen an deren Geschäftsführung und Mitarbeiterschaft, aber auch an die Mitglieder des Aufsichtsrates. Schon bei der Bestellung sollten diese möglichst fachkundig („fit“) und jedenfalls persönlich zuverlässig („proper“) sein. Das gilt umso mehr für die laufende Tätigkeit. Ziel und Aufgabe des Aufsichtsrates ist es im Besonderen, Berichte der Geschäftsführung zu verstehen und allenfalls auch kritisch zu hinterfragen! Dazu bedarf es im Besonderen auch eines Basiswissens über die Rahmenbedingungen der Branche und deren Marktmechanismen.

Inhalte

Einführung in wohnungspolitische Zusammenhänge
Prinzipien der Wohnungsgemeinnützigkeit und deren gesetzliche Zielsetzungen

Praxisrelevante Antworten zu folgenden Fragen:

- Was regelt das Wohnungsgemeinnützigkeitengesetz (WGG) im Einzelnen?
- Worin bestehen die Unterschiede zwischen den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Teilen des WGG?
- Was sind die wesentlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen einer GBV?
- Welche Aufgaben kommen Aufsichtsbehörden, Revision und anderen Kontrollinstanzen zu?
- Welche Besonderheiten gelten für Aufsichtsräte in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft?
- Was bedeutet „Fit & Proper“ für Aufsichtsräte genau?

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an neue oder zukünftige Mitglieder des Aufsichtsrates in gemeinnützigen Bauvereinigungen, aber auch an schon länger bestellte Aufsichtsratsmitglieder, die ihren Wissensstand abrunden oder auffrischen möchten.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. Dezember 2017



Corporate Governance

SEMINAR

„Compliance“ im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz

22. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

„Compliance“ heißt wortwörtlich übersetzt: „Regeltreue“ und steht in der betriebswirtschaftlichen Fachsprache für „die Einhaltung von rechtlichen Rahmenbedingungen und freiwilligen Kodizes in Unternehmen“. Umgangssprachlich werden damit aber oftmals Begriffe wie „Befangtheit“ oder „Unvereinbarkeit“ assoziiert. Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) hat eine historisch lange Tradition in der Vorgabe von spezifischen, vielfach sehr strengen Compliance-Regeln insbesondere für Geschäftsführung und Aufsichtsrat. Legitimiert durch die Befreiung von der Körperschaftsteuer und, zumindest in der Vergangenheit eine Reihe von Förderprivilegien für Gemeinnützige, soll deren Tätigkeit nicht einmal den Anschein einer Interessenskollision vermitteln. Mit Wohnrechtsnovelle 2016 sind die Compliance-Bestimmungen rund um die §§ 9 und 9a WGG verschärft worden. In der Praxis zeigen sich allerdings einige Auslegungsprobleme, die im Seminar - neben einem Gesamt-Überblick zum Thema - im Einzelnen behandelt werden.

Inhalte

Gesamtüberblick zu Compliance-relevanten Bestimmungen im WGG

- Regeln für die Geschäftstätigkeit einer GBV
- Rechtskenntnis und Risikoanalyse als Grundlage für Compliance-Maßnahmen

Änderungen der Wohnrechtsnovelle 2016 und ihre Auswirkungen

- Unwirksame und genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte nach § 9a WGG
- Welche Rechtsgeschäfte zwischen GBV und ihren Organwaltern sind von der Neuregelung betroffen?
- Was sind mögliche Konsequenzen bei deren Nichteinhaltung?
- Was bedeutet „einstimmige Zustimmung“ des Aufsichtsrates in diesem Zusammenhang genau?
- Welche Ausnahmebestimmungen gibt es?

Zielgruppe

Vorstände, Geschäftsführer und Aufsichtsräte gemeinnütziger Bauvereinigungen, die einen grundlegenden Zugang zum Thema oder auch tiefergehende, rechtliche Informationen suchen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. Dezember 2017



Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR

Fit für die „neue“ Datenschutzgrundverordnung – was ist konkret zu tun?

12. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung naht in Riesenschritten. Zwar tritt sie „erst“ am 25. Mai 2018 in Kraft, da sie aber zu weitreichenden Änderungen im Datenschutz führt, sollten sich Unternehmen bereits jetzt mit den Neuerungen und deren Implementierung auseinandersetzen. IT-Sicherheit ist eine Frage der IT-Abteilung, sollte man meinen. Allerdings lohnt sich durch die zunehmende Verzahnung der IT mit anderen Abteilungen der Blick über den „Tellerrand“. Personenbezogene und persönliche Daten werden bereits heute als wertvolles Unternehmenskapital bezeichnet. Die DSGVO enthält zahlreiche neue Pflichten für Auftraggeber von Datenanwendungen und wird Unternehmen eine höhere Eigenverantwortung und auch dichtere Datenschutz-Compliance abverlangen. Verstöße gegen ihre Regelungen können drastische Strafen nach sich ziehen, so können sie für Unternehmen bis max. 20 Millionen Euro oder 4 % des globalen Konzernumsatzes betragen. Unternehmen sind daher gut beraten, sich schnellstmöglich mit der DSGVO vertraut zu machen, um die Herausforderungen gut meistern zu können.

Inhalte

- Inhalte der Grundverordnung
- Welche Abteilungen betrifft das überhaupt?
- „Was sind überhaupt personenbezogene Daten?!“
- Abgrenzung zu bisherigen DSGVO2000
- Rechtspflichten der Organe
- Auskunftspflichten
- „Das Recht, vergessen zu werden!“
- Datenschutzbeauftragter
- Strafen, Heilung und Abwendung
- Handlungsanleitungen
- Praktische Tipps zur Vorbereitung

Zielgruppe

Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, GeschäftsführerInnen, LeiterInnen der Rechts- sowie IT-Abteilung und MitarbeiterInnen aus allen Bereichen von GBV, da dieses Thema übergreifend alle MitarbeiterInnen einer gemeinnützigen Bauvereinigung betrifft.

EXPERTEN

Christoph Schillinger, BA
RA Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 15. Jänner 2018



Corporate Governance

SEMINAR

Nachfolge- und Übergabeprozesse proaktiv gestalten

22. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Führungskräfte sind in Nachfolge- oder Übergabesituationen mit einer Vielzahl von Fragen und Themen abseits des Tagesgeschäftes konfrontiert: neben dem inhaltlichen Expertenwissen geht es auch um soziale Kompetenzen und Kontakte. Wie kann dieser Prozess sinnvoll und erfolgreich gestaltet werden? Bei welchen Fragestellungen kann interne / externe Unterstützung hilfreich sein?

In diesem eintägigen Seminar beleuchten wir Möglichkeiten diesen Prozess zu planen und zu gestalten und erarbeiten an Hand Ihrer individuellen Fragen potentielle Lösungsansätze.

Inhalte

Vorbereiten (Vorher)

- Soll-Ist Vergleich der Funktion, der Struktur und der Geschäftsprozesse
- Auswahlkriterien: Erwartungen und Anforderungen
- Interne oder externe Nachbesetzung?
- Verantwortungsvoller Umgang mit Wissen und sozialen Netzwerken
- MitarbeiterInnen einbeziehen, Erfahrungen nutzen
- Wer muss wie / wann informiert werden?

Übergabe (Während)

- Zeitpunkt, Rituale, Dank, Erfolge feiern, Verabschieden und Loslassen

Implementierung (Nachher)

- Das neue Team entwickeln
- Nachfragen, wechselseitige Erwartungsklä rung
- Mentoring
- Gestalten von Veränderungen
- Umgang mit Widerständen
- Boxenstopp nach 100 Tagen (Soll-Ist Vergleich)

Zielgruppe

GeschäftsführerInnen, Vorstände, Bereichs- und AbteilungsleiterInnen, die einen Aufgabenbereich übergeben wollen / müssen oder bewusst neu gestalten wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Dr.ⁱⁿ Susanne Ehmer
Adrian Holter, MAS

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 25. Jänner 2018



Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR

Bilanzanalyse für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte

21. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen sind eine wesentliche Grundlage für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte. Die Fragen, wie man die in einem Jahresabschluss dargestellten Kennzahlen und Werte interpretiert, welche Detailinformationen nötig sind und wie man die Erkenntnisse zur Risikoanalyse und Unternehmenssteuerung nutzen kann, werden in diesem Seminar beantwortet.

Inhalte

- Die Bilanzanalyse
- Zeitvergleich
- Branchenvergleich
- Bilanzpolitik
- Ertragslage
- Ausschüttungspolitik
- Eigenkapitalrentabilität
- Wertschöpfung
- Finanzlage
- Cash-Flow
- Investitionstätigkeit
- Vermögensstruktur
- Kapitalstruktur

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder und Führungskräfte aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um die Bilanzanalyse erweitern und/oder auffrischen wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. Februar 2018



Corporate Governance

SEMINAR

Raus aus der operativen Belastung!

17. – 18. April 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Als ExpertIn sind Sie gefragt, Sie sind tief in den fachlichen Details, Sie sind einfach gut. Sie lieben Ihre Expertise, das machen sie einfach gerne. Darüber geraten Führungsaufgaben – als GeschäftsführerIn, Bereichs-, Abteilungs- oder TeamleiterIn – leicht in den Hintergrund. Die Zeit reicht nicht aus.

In Zeiten von „VUCA“ (Volatilität, Ungewissheit, Komplexität, Ambiguität) ist Führung mehr denn je erforderlich. Man kann sogar sagen, Führung ist oftmals entscheidender als Expertise. Wie kann das gelingen? Wie können Sie sich „frei schaufeln“ für Führungsarbeit? Wie gewinnen Sie Gewissheit, wann Sie Ihren Mitarbeitenden vertrauen können? Was können Sie ihnen zuvertrauen? Diese Fragen und Themen werden im Seminar praxisbezogen erarbeitet.

Inhalte

- Balance von Expertentätigkeit und Führungsaufgabe
- Was kann delegiert werden?
- Vertrauen – Macht – Kontrolle; wie gelingt es, loszulassen und zuzutrauen?
- Erwartungsklärun
- Wie steuern wir über Kommunikationsformate und -strukturen?
- Konkrete Lösungs- und Gestaltungsanregungen

Zielgruppe

Geschäftsführung, Vorstände, Bereichs- und AbteilungsleiterInnen, die sich auf ihre Führungsfunktion fokussieren und ihr Unternehmen fit für die VUCA-Welt machen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Dr.ⁱⁿ Susanne Ehmer
Adrian Holter, MAS

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Pedro's, Kasten bei Böheimkirchen

Anmeldeschluss: 19. März 2018



Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR

Verantwortung und Haftung von Organen

14. Mai 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Kenntnis der Rechte und Pflichten, die mit der Funktion der Geschäftsführung oder als Aufsichtsrätin und Aufsichtsrat eines Unternehmens einhergehen, ist für eine erfolgreiche Unternehmensführung und im Sinne der persönlichen Absicherung essentiell. Die Unkenntnis schützt nicht vor Strafe bzw. wirkt auch nicht haftungsbefreiend.

Das Seminar gibt einen Überblick zu den wichtigsten Themenbereichen der Haftung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat und zeigt Möglichkeiten zur Risikominimierung sowie Haftungsvermeidung auf. Es wird auch ein vertiefender Einblick in Gesellschaftsformen und -strukturen gegeben. Die Rechtsform führt zu ganz unterschiedlichen Fragestellungen und Verantwortlichkeiten. Beleuchtet werden anschließend sämtliche Aspekte der Haftung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie der mit diesen Funktionen verbundenen Pflichten. Beispiele sollen die komplexen Rechtsfragen einer erfolgreichen und funktionierenden Unternehmensorganisation im Sinne einer Haftungsminimierung veranschaulichen. Das Seminar wird mit einem Überblick über die Möglichkeiten und Formen der Haftungsabsicherung abgerundet.

Inhalte

- Gesellschaftsformen in Österreich
- Zivilrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Strafrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Verwaltungsrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates
- Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat
- Rechtsstellung von ProkuristInnen
- GeschäftsführerInnen in der Unternehmenskrise
- Haftungsabsicherung
- Absicherung durch Versicherung

Zielgruppe

Spezial-Seminar, insbesondere für Vorstände, GeschäftsführerInnen, Personen in leitender Führungsposition, ProkuristInnen, sowie Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte, die z.B. für einen Wechsel in die neue Position Wissen erwerben, oder in ihrer bestehenden Funktion ihr Handlungswissen vertiefen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. April 2018



Corporate Governance

SEMINAR

Internes Kontrollsystem – IKS

12. Juni 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

Unternehmensführung basiert auf aussagekräftigen Zahlen, Daten und Fakten, die methodisch erfasst und ausgewertet werden. Das „Interne Kontrollsystem (IKS)“ ist ein Steuerungsinstrument, welches die nötigen Grundlagen liefert und das gerade deshalb Mitglieder von Vorständen, Geschäftsführung und Aufsichtsräten zur Steuerung und Überwachung nutzen. Die Forderung nach einem wirkungsvollen System wird durch die WGG-Novelle 2015 nochmals mehr in den Fokus der Unternehmen aber auch der Revisoren gerückt. Was das IKS ist, welche grundlegenden Prinzipien dahinterstecken und worauf es in der Praxis tatsächlich ankommt, wird in diesem Seminar beantwortet.

Inhalte

- Was ist das IKS?
- Anforderungen für GBV
- Prinzipien
- Faktoren
- Ziele
- Compliance
- Das COSO Modell
- Warum Kontrolle nicht genug ist
- Strukturen
- Aufbau
- Bereiche
- Risiko
- Grenzen

Zielgruppe

Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um das „Interne Kontrollsystem“ erweitern und/oder auffrischen wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 15. Mai 2018

Lernen mit Qualität und Perspektive

Die Wohnen Plus Akademie versteht Weiterbildung als umfassenden, qualitätsfördernden Prozess. Die Lehrgänge, Seminare und Workshops werden von ausgewiesenen ExpertInnen geleitet und didaktisch unterstützt. Damit stellen wir sicher, dass die TeilnehmerInnen die theoretischen und praktischen Inhalte ausreichend reflektieren können und der Transfer in die eigene Arbeit gut gelingen kann. Unser Angebot umfasst darüberhinaus folgende Formate:

Ruf- und Inhouse-Seminare

Wir halten die ausgeschriebenen Lehrgänge, Seminare oder Workshops auf „Ruf“ auch bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region ab oder veranstalten sie auf Wunsch auch maßgeschneidert und exklusiv für Ihr Unternehmen.

Teamentwicklung

Teams zu bilden, Teamarbeit zu fördern, die Kooperations- und Konfliktfähigkeit im Team weiterzuentwickeln ist die spezifische Kompetenz unserer Team-ExpertInnen.

Konfliktberatung / Mediation

Wir unterstützen Sie lösungsorientiert bei Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten zwischen Unternehmen und Vertragspartnern.

Coaching

Wir unterstützen Sie mit Coaching, einer lösungsorientierten, maßgeschneiderten und zeitlich begrenzten Beratung, in brisanten beruflichen Situationen.

Wohnen Plus Consulting – Organisationsberatung



Unternehmen sind komplexe, soziale Systeme, die um erfolgreich zu bleiben, sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen und sich mit ihnen weiterentwickeln müssen.

Das Wohnen Plus Consulting Team unterstützt und begleitet Unternehmen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in den Bereichen Strategie, Struktur, Prozesse, Personen, Kommunikation und Kultur.

Als branchenfokussiertes Unternehmen gewährleistet **Wohnen Plus Consulting** die Verbindung von Beratungswissen, betriebswirtschaftlichem Know-How und reflektierter Praxiserfahrung.

KONTAKT

Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Johanna Zeck (Assistentin der Geschäftsführung), Telefon +43 1 512 16 20

E-mail: office@wohnenplus-akademie.at



Veranstaltungen am Puls der Branche

Die Wohnen Plus Akademie veranstaltet seit vielen Jahren eine Reihe von Formaten, die alle ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe stehen. Aktuelle und brisante Themen, die die Branche bewegen werden von ausgewiesenen ExpertInnen beleuchtet und kommentiert.

Freitag-Akademie für Führungskräfte



informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2018 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

TERMINE UND THEMEN

MODUL 72 – 2. März 2018

Wohnungsunternehmen als Energieversorger

MODUL 73 – 20. April 2018

Privates Kapital für den sozialen Wohnbau

MODUL 74 – 8. Juni 2018

Wohnbauplanung mit BIM

MODUL 75 – 5. Oktober 2018

Neue Medien zur Kundeninformation

MODUL 76 – 16. November 2018

Genossenschaften mit Zukunft

ZEIT

9.30 bis zirka 14.00 Uhr, anschließend Tischgespräche beim Mittagessen

VERANSTALTUNGSORT

Beletage des Restaurants „Zum Schwarzen Kameel“
Naglergasse 6 / Bognergasse 5, 1010 Wien

KOSTEN

Abonnement für die Module 72-76: € 2.600,- zzgl. USt
Zusatzplatz für Abo-Inhaber: € 570,- zzgl. USt pro Modul
Einzelmodul ohne Abonnement: € 650,- zzgl. USt pro Modul
In den Kosten sind Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Reservierung und Buchung

Unternehmen können alle fünf Veranstaltungen als Abonnement buchen und die Plätze für wechselnde TeilnehmerInnen nutzen. AbonnentInnen erhalten für zusätzliche Plätze einen Vorzugspreis. Die Teilnehmerzahl der „Freitag-Akademie für Führungskräfte“ ist limitiert. Einzelmodule werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

An der Themen- und ExpertInnenauswahl wirken mit:
Chefredakteur Robert Koch, Dkfm. Bernd Scherz und MR Dr. Andreas Sommer, BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Praxis-Check

Frühling in Paris



22. – 25. April 2018

2018 planen die Wohnen Plus Akademie und das Fachmagazin WohnenPlus eine weitere Veranstaltung des bewährten Formats. Dieses Mal werden in Paris wichtige Praxismodelle für den Wohnbau und die Stadtentwicklung besichtigt und kritisch „gecheckt“. Die innovative Vorbildwirkung und deren Umsetzung bei Projekten der Zukunft durch ArchitektInnen, ProjektentwicklerInnen und Bauträger stehen dabei im Fokus.

Forum Aufsichtsrat



Das FORUM AUFSICHTSRAT der Wohnen Plus Akademie ist DAS Dialogforum für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, das sich Vernetzung, fachlichen Austausch und gegenseitige Unterstützung zum Ziel setzt.

Ergänzend zu unserem bestehenden Aus- und Weiterbildungsangebot* bietet die Veranstaltungsreihe FORUM AUFSICHTSRAT allen Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräten die Möglichkeit zum Dialog über aktuelle Fragen der Aufsichtsratsstätigkeit in gemeinnützigen Bauvereinigungen.

* Die AUFSICHTSRAT-AKADEMIE 2018 bietet allen Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräten spezielle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten – wir informieren Sie gerne im Detail.

Netzwerk Plus

Tag der Hausverwaltung



8. März 2018

Mit dem „Tag der Hausverwaltung“ haben wir 2014 ein Forum für fachlichen Austausch, gemeinsames Lernen und persönliche Begegnungen geschaffen, das auch 2015, 2016 und 2017 großen Zuspruch gefunden hat. Ziel ist es, auch 2018 das Netzwerk weiter auszubauen, um alle in der Hausverwaltung Tätigen in ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu stärken.

➔ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage www.wohnenplus-akademie.at.*

Geschäftsführung



Adelheid Wimmer
Dr.ⁱⁿ jur.
Geschäftsführerin der Wohnen Plus Akademie, Organisationsberaterin, Trainerin und Moderatorin



Gerhard Kamp
Dipl.-Phys.
Geschäftsführer der Wohnen Plus Akademie, Finanzen und Informationstechnik



Johanna Zeck
Assistentin der Geschäftsführung, Seminarorganisation und -administration



Philipp Ludwig
Assistent der Geschäftsführung und Seminarassistent



Surur Abdul-Hussain
Mag.^a, MSc
Trainerin, Moderatorin, Universitätslektorin, Autorin mit Schwerpunkten Diversität und Gender



Georg Arthold
Dr.
Wohnrechtsexperte, Sachverständiger für Immobilien, Autor und Vortragender



Burghart Bartl
Oberamtsrat i.R.
Langjähriger Gruppenleiter Neubauförderung MA 50, Mitglied Infrastrukturkommission der Stadt Wien



Susanne Ehmer
Dr.ⁱⁿ
Organisationsberaterin, Geschäftsführende Gesellschafterin Redmont GmbH, Dipl.-Supervisorin ÖVS, Coach



Gerda Maria Embacher
Mag.^a (FH), MSc
Immobilienverwalterin, MA Neubau und Großstandsetzung, Neue Heimat Tirol, Autorin und Vortragende zum Wohnrecht



Roland Engel
Mag.
Interkultureller Trainer und Diversity Berater, Organisationsberater



Ingmar Etzersdorfer
RA Dr.
Rechtsanwalt, Schwerpunkt Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrecht bei bpv Hügel Rechtsanwälte OG. Autor und Fachvortragender



Ilse Forstner
Langjährige Leiterin Personal, BWSG, Vortragende, Mitglied der Prüfungskommission „Personalverrechnung“ WIFI Wien



Wilhelm Garzon
RA Dr.
Selbständiger Rechtsanwalt in Wien mit Tätigkeitsschwerpunkt im Wohn-, Liegenschafts- und Baurecht



Michael Gehbauer
KommR Mag.
Geschäftsführer Wohnbauvereinigung für Privatangeestellte gemeinnützige GmbH



Andrea Graf
Mag.^a phil.
Organisationsberaterin, Trainerin, Moderatorin, spezialisiert auf lösungsfokussierte Beratung und Großgruppenprozesse



Adrian Holter
MAS (Mediation)
Organisationsberater und Trainer, selbständiger Manager auf Zeit, Coach und Mediator



Julia Kainc
Mag.^a
Richterin LG ZRS, Mitglied wohnrechtlicher Berufungssenat, Obfrau Fachgruppe Wohn- und Mietrecht Richter/innen-Vereinigung



Lukas Kautsky
Dr.
Notariatskandidat, Schwerpunkt Immobilienrecht, Grundbuchsrecht, Vertragsgestaltung, Errichtung von Urkunden



Evelyn Klein
Dr.ⁱⁿ
Trainerin, Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Migration und Interkulturelle Kompetenzen, Alpen-Adria-Universität, IFF/ Wien



Heinz Kropiunik

DI
aetas Ziviltechniker GmbH,
Experte für Entsorgung von
Asbest und anderen Schad-
stoffen



Robert Koch

Chefredakteur des Fach-
magazins WohnenPlus,
herausgegeben vom Verband
der gemeinnützigen Bau-
vereinigungen



Christine Kubik
Mag.^a

Expertin für Wohnrecht,
bis 2014 Abteilungsleiterin
Wohnbauförderung beim
Amt der Salzburger Landes-
regierung, Vortragende



Andrea Magnus
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

Trainerin für soziale Kom-
petenz und Train the Trainer
Seminare, Professorin für
Didaktik und Humanwissen-
schaften PH Salzburg



Martin Orner
Mag.

Obmann, Leiter der Hausver-
waltung der gemeinn. Bau-
gen. EBG und Geschäftsfüh-
rer von win4wien Bauträger
GmbH



Robert Pfeffer
Prokurist Bmst. Ing.

Abteilungsleiter Vertrieb und
Marketing, BWS Gemn. Bau-,
Wohn- und Siedlungsgenos-
senschaft



Reinhard Pröbsting
RA. Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist
für Wohnrecht, Ehe- und
Familienrecht und Arbeits-
recht, Fachautor, Lehrtä-
tigkeit



Robert Pühr
Mag.

Immobilienverwalter mit
Schwerpunkt Immobilien-
beratung, Experte für
Wohnrecht



Karin Roth
Mag.^a

Trainerin für Führung,
Konfliktmanagement und
Persönlichkeitsentwicklung,
Beraterin und Supervisorin



Michael Rudnigger
Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für
Wohn- und Immobilienrecht,
Lehrtätigkeit und Veröffentli-
chungen zum Wohnrecht



Nadja Shah
Mag.^a, MAS

Landschaftsökologin und
Juristin, seit 1994 bei Mieter-
vereinigung Österreich tätig,
Immobilienberaterin, Wohnrecht,
Energiericht und Energiefragen



Bernd Scherz
Dkfm.

Experte für Wohnrecht und
Aufsichtsrat in diversen Bau-
vereinigungen, ehemaliger
Revisionsvorstand



Christoph Schillinger
BA

CONSULTATIO Wirtschafts-
prüfung und Steuerberatung,
Wien, Schwerpunkt Beratung
und Betreuung von GBV



Andreas Sommer
MR Dr. jur.

Abt. Leiter im BMFW, Exper-
te für Wohnungswirtschaft,
-politik, Wohnungsgemein-
nützigkeit und Wohnrecht



Engelbert Spiß
Prokurist Ing.

Geschäftsbereichsleiter Neu-
bau und Großinstandsetzung,
Neue Heimat Tirol Gemeinn.
WohnungsGmbH



Ernest Stühlinger
DI

AUVA, Experte für Arbeit-
nehmerschutz



Roland Weinrauch
RA Dr., LL.M.(NYU)

Rechtsanwalt mit Schwer-
punkt Liegenschaftsrecht,
Baurecht, Versicherungs-
recht, Prozessführung und
rechtspolitisches Lobbying



Josef Wimmer
Prof. Dr.

Trainer für Führung, Modera-
tor, Geschäftsführender Ge-
sellschafter des Salzburger
Instituts für Weiterbildung,
Universitätslektor WU Wien



Christian Zenz
Mag. jur.

Stv. Abt.-Leiter im BMFW,
Legist Wohnungs- und
Siedlungspolitik, WGG sowie
Alternativfinanzierungsge-
setz

Information und Anmeldung

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Frau Johanna Zeck
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Anmeldungen bitte per E-mail: anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder direkt über die Homepage: www.wohnenplus-akademie.at

Die TeilnehmerInnenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Hotelbuchungen

Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Parken

Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel oder an die Wohnen Plus Akademie zu richten. Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag beste Lernergebnisse zu erzielen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
Telefon +43 1 512 16 20
office@wohnenplus-akademie.at
www.wohnenplus-akademie.at

Zum Schwarzen Kameel

Beletage
Bognergasse 5
1010 Wien
Telefon +43 1 533 812 512
www.kameel.at

AudioRaum 7

Schottenfeldgasse 51/1/Tür 5
1070 Wien
Telefon +43 699 140 15 866
www.audioraum7.at

Hotel Pedro's

Dörfl 19
3072 Kasten bei Böheimkirchen
Telefon +43 2744 7387
www.pedros.at

Hotel Grauer Bär

Universitätsstrasse 5-7
6020 Innsbruck
Telefon +43 512 59 24 0
www.innsbruck-hotels.at

Hotel Das Weitzer

Grieskai 12-16
8020 Graz
Telefon +43 316 703 0
www.weitzer.com



Die Wohnen Plus
Akademie steht für die
lebendige Verbindung von
Theorie und Praxis



Österreichweite Anerkennung unserer Qualitätsmaßnahmen

QUALITÄT und KUNDENZUFRIEDENHEIT werden bei uns groß geschrieben: Die Wohnen Plus Akademie ist seit April auf Ö-Cert als Qualitätsanbieter gelistet. Damit wird die hohe Qualität und Transparenz unserer Akademie nun auch österreichweit anerkannt. Das bedeutet für Bildungsinteressierte mehr Überblick über Qualitätsanbieter österreichweit und gleiche Möglichkeiten beim Zugang zur Förderung ihrer Weiterbildung, auch wenn diese nicht im eigenen Bundesland stattfindet.

Ö-Cert ist ein Qualitätsnachweis, der von Bund und Ländern auf der Grundlage einer Art. 15a B-VG-Vereinbarung vergeben wird. Er bestätigt, dass die Wohnen Plus Akademie ein österreichweit anerkanntes Qualitätsmanagementsystem – entsprechend der Forderungen der ISO 29990:2010 – anwendet.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung – sie ist Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und gleichzeitig Verpflichtung, unseren Kundinnen und Kunden weiterhin Qualität zu bieten.



Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können TeilnehmerInnen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag

Seit 01.01.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter www.wko.at.

Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: www.ams.at, www.kursfoerderung.at

Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):

Burgenland

www.burgenland.at

Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at

Tirol

www.tirol.gv.at

Kärnten

www.ktn.gv.at

Salzburg

www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Vorarlberg

www.bildungszuschuss.at

Niederösterreich

www.noel.gv.at

Steiermark

www.sfg.at

Wien

www.waff.at

» »

*Wir fördern die Entwicklung von
Strategien für die Zukunft*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « «

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie Freitag-Akademie, Forum Aufsichtsrat, Praxis-Check, Abend-Akademie, Netzwerk plus) und sind integrierender Bestandteil von Verträgen zwischen der Wohnen Plus Akademie GmbH und Ihren KundInnen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück und ggf. Abendessen. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogebühren

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können, müssen wir Stornogebühren verrechnen. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) einzuhalten. Alle von den KundInnen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die KundInnen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den KundInnen zugänglich zu machen.

Immaterialgüterrechte

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den TeilnehmerInnen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Hausmann, www.eine-augenweide.com • Konzept und Text: Adelheid Wimmer

www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus 
Akademie

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E office@wohnenplus-akademie.at